

ECHINGER

ECHO

Ihre Ortszeitung für Eching und die Ortsteile Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

Monatlich an alle Haushalte
16. Jahrgang | 4. Ausgabe | 21. April 2026

Immer aktuell unter www.echinger-echo.de

Großer Einsatz auch für kleine Leute

Bei der Aktion „Saubere Landschaft“ wurde überall fleißig angepackt



Bei der jährlichen Aktion Saubere Landschaft waren erfreulich viele kleine und große Helfer am Start, hier am Treffpunkt Jugendzentrum.

Auch heuer lud die Gemeinde am Frühlingsanfang in allen Ortsteilen zu einem kollektiven Frühjahrsputz ein. Erfreulich viele kleine und große Na-

turfreunde sind am Samstag, 21. März, diesem Aufruf zur jährlichen „Aktion Saubere Landschaft“ gefolgt. Mit festem Schuhwerk, Handschuhen, Müllsäcken und Piek-

ern ausgestattet, waren sie mit sichtbarem Erfolg und mit Unterstützung des Bauhofes in verschiedenen Einsatzgebieten unterwegs, um die Spuren zahlreicher Um-

weltsünder aus der (Um-)Welt zu schaffen, zum Wohle der erwachenden Natur, von Mensch, Tier und Pflanzen. Zu den obligatorischen „Fundstücken“ zählten vor



allen Dingen Kronkorken, die kleinen, aber besonders schädlichen Zigarettenstummel, Fastfood-Verpackungen, Bier- und Schnapsflaschen und Scherben. Aber es gab auch eine Reihe kurioser Fundstücke – von der Gartenliege bis zum Schwangerschaftstest.

Am Treffpunkt Jugendzentrum konnte sich Bürgermeister Sebastian Thaler bei seiner Begrüßung bei über 100 freiwilligen Helfern persönlich für ihren Einsatz und auch für ein vorbildliches Verhalten bedanken. Dies gelte natürlich nicht nur beim jährlichen Ramadama, sondern grundsätzlich.

Er warb für einen achtsamen Umgang mit der Natur und zeigte sich davon überzeugt, dass die anwesenden großen und kleinen Saubermänner und -frauen „keinen Abfall im Gelände hinterlassen.“

Und da bekanntlich Bewegung an der frischen Luft hungrig

und durstig macht, gab es für alle fleißigen Helfer noch als kleines Dankeschön eine abschließende Brotzeit. Im Echingener Feuerwehrhaus hatten sich nach getanem Tagwerk dann alle bei Würstl und/oder Leberkäs viel zu erzählen. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

LaBrassBanda nicht in Eching? Kein Problem!

Die Party geht weiter – nur ein paar Minuten weiter in Hallbergmoos:
LaBrassBanda live am 5. Juni im Bierzelt!

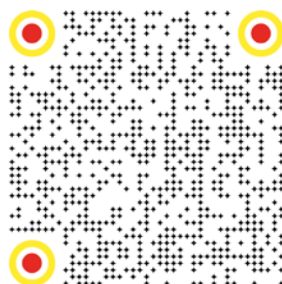
Tickets ab 41,00 € im lokalen Vorverkauf bei folgenden Stellen:
K&F Getränkemarkt Goldach und Hallbergmoos, Goldachmarkt,
Elektro Henning oder online unter www.eventim.de.

www.150jahre.feuerwehr-hallbergmoos.de

www.labrassbanda.com

Schnappt euch eure Freunde, sichert euch Tickets und erlebt Blasmusik, Party und beste Stimmung hautnah. 🍷

👉 Jetzt Tickets sichern (Eventim & VVK) – bevor sie weg sind!



Burschenverein hält faszinierendes Brauchtum lebendig Traditionelles Ostermo Brenna zieht jung und alt in seinen Bann

Es hat wieder einmal ausgezeichnet funktioniert, den Winter zu vertreiben, dank der Echinger Burschen, die als eingespieltes Team und nach traditionellem Brauchtum am Karsamstag, 4. April, beim „Ostermo Brenna“ symbolisch Kälte, Schnee und Eis verb(r)annt haben, um das nahende Frühjahr zu begrüßen. Und siehe da: Der Ostersonntag präsentierte sich postwendend mit strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen. Doch am Tag und Abend zuvor galt es für die vielköpfige Burschencrew und etliche charmante Helferinnen ordentlich anzupacken. Viel Holz und beste Nahrung fürs diesjährige Osterfeuer wurde an angestammter Stelle auf der Wiese an der Garchinger Straße auf einem großen Scheiterhaufen aufgeschichtet. Im

Handumdrehen hatte das bei Einbruch der Dunkelheit rundum entfachte Feuer den personifizierten Winter in Gestalt einer bekleideten Holzfigur auf der Spitze des Holzstoßes erreicht, die wunschgemäß in den züngelnden Flammen verschwand. Das feurige Freiluft-Spektakel entfaltete, in respektvoller Entfernung, seine Faszination auf die vielen hundert Besucher, darunter viele Familien. Sie alle genossen das gesellige Beisammensein rund um den züngelnden Flammenberg und machten es sich oft auch auf mitgebrachten Picknickdecken und Campingstühlen gemütlich. Neben der feurigen Unterhaltung sorgten Bar, Bierausschank, Grillstation und Musikunterhaltung bis weit in die Nacht für gastliche Aufenthaltsqualität. ■ Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



DEIN AUTO WEIß, WANN SOMMER IST.

DU AUCH?

Zeit für den Wechsel auf Sommerreifen
... sicher, schnell und spritsparend.

JETZT TERMIN SICHERN!
+49 (0) 8165 5081

RÄDERWECHSEL
+ SICHERHEITSCHECK
+ SICHTPRÜFUNG INKLUSIVE

Wolfgang-Zimmerer-Str. 3 | 85375 Neufahrn | www.auto-prummer.de

Ü30
FREISINGS GRÖSSTE PARTY
FÜR ALLE UM UND ÜBER 30

PFINGSTSONNTAG
24. MAI
AB 21 UHR
Einklass ab 27 Jahren

LUITPOLDHALLE FREISING
www.Ue30PartyFreising.de



Michael Steigerwald (CSU) wird neuer Echinger Bürgermeister

Bei der Stichwahl am 22. März fiel die Entscheidung zwischen den Bürgermeisterkandidaten Michael Steigerwald (CSU) und Christoph Gürtner (FW), wer ab 1. Mai als Echings Gemeindeoberhaupt für die Wahlperiode von 2026 bis 2032 ins Rathaus einziehen wird. Mit 55,1 Prozent konnte Michael Steigerwald die meisten Stimmen auf sich vereinigen und sich im „Finale“ gegen Mitbewerber Christoph Gürtner durchsetzen, der von 44,9 Prozent der Wähler angekreuzt wurde. Damit wird ein Ergebnis bestätigt, dass sich bereits im ersten Wahlgang am 8. März abgezeichnet hatte, bei dem der 49jährige CSU-Kandidat mit 8,5 Prozentpunkten vor sei-

nem Stichwahl-Konkurrenten von den Freien Wählern lag. Damit waren der amtierende Bürgermeister Sebastian Thaler (MEGA) und Eric Jacob (Grüne) aus dem Rennen, die damit aber in den 24köpfigen Gemeinderat gewählt wurden. Der ebenfalls unterlegene SPD-Kandidat Victor Weizenegger hat sich nicht für den Gemeinderat aufstellen lassen. Demgegenüber tritt Steigerwald als Echings Bürgermeister sein Gemeinderatsmandat nicht an, so dass als erste Nachrückerin der CSU-Liste Christine Handschuh-Sidorow nachrücken kann. Leider lag die Wahlbeteiligung bei niedrigen 47,3 Prozent: Damit bekundete über die Hälfte der wahlberechtigten Bürger, dass es ihnen gleichgültig ist,

wer Eching als zukünftiges Gemeindeoberhaupt repräsentiert. Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats mit der Vereidigung von Bürgermeister und den 24 Mandatsträgern ist für den 19. Mai geplant. In der Folge stehen dann auch noch Entscheidungen über den 2. und 3. Bürgermeister an, der/die vom neuen Gemeinderat gewählt werden. Für den Stellvertreterposten rückt als erstes Christoph Gürtner in den Fokus. Sicherlich wird auch Eric Jacob, Kandidat der Grünen, der nach Steigerwald die meisten Stimmen aller 24 Gemeinderatskandidaten gewinnen konnte, seinen Hut in den Ring werfen. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

GEMEINDERAT

CSU:

- Bürgermeister Michael Steigerwald
- Susanne Wehkamp
- Bernhard Wallner
- Heike Krauß
- Manuel Wolff
- Marco Stuckenberger
- Benjamin Stepan
- Christine Handschuh-Sidorow

FW:

- Christoph Gürtner
- Otmar Dallinger
- Claudia Steiger-Steininger
- Florian Gerber
- Wolfgang Nagl
- Jessica Handschuh

Grüne:

- Eric Jacob
- Angelika Pflügler
- Ulrike Friedrich

MEGA:

- Lena Rehbach
- Stefan Oberhuber
- Wolfgang Müller

SPD:

- Julian Morgenroth
- Peggy Spirk
- Vincent Blank

BfE/EM/ÖDP:

- Manfred Wutz

FDP:

- Andreas Erb

ANZEIGEN

in Ihrem individuellen Design

Belegexemplare und Mediadata erwünscht?

ECHINGER

ECHO

Wir beraten Sie gerne
0811 55545930

info@echinger-echo.de
www.echinger-echo.de

Gestaltung im Preis inklusive!

Vom Kindersitz bis zum Kuscheltier

Frühjahrsbasar der Nachbarschaftshilfe

Als Starthilfe in die Frühjahrs- und Sommersaison hatten sich viele Echinger Familien den Großteile-Frühjahrsbasar der Echinger Nachbarschaftshilfe im Kalender vorgemerkt. Und um Punkt 13 Uhr am Samstag, 21. März, ging der Ansturm auf die bunt bestückten Warrentische los.

Der familienfreundliche Second-Hand-Basar im Saal des Bürgerhauses mit dem caritativen Nebeneffekt bot erneut eine willkommene Gelegenheit, entweder etwas Geld für die Haushaltskasse zu Erlösen, günstig neuwertige Artikel für den Nachwuchs zu erwerben oder beides. Etliche Kunden wurden fündig – beim gebotenen Angebot für Spielzeug und Kinderausstattung. Als köstliches Zusatzangebot standen im Foyer wieder Kaffee und ein opulentes Kuchen- und Tortenbuffet zur Verfügung, zur direkten Stärkung an Ort und Stelle oder zum Mitnehmen.

Die eingespielte „Basar-Mannschaft“, gut zu erkennen an ihren blauen T-Shirts mit dem Nachbarschaftslogo, trug wie immer dafür Sorge, dass das Angebot von guter Qualität war und übersichtlich auf den Tischen angeordnet wurde, vom Kinder-Autositz, über das Bobbycar, Bücher, Puzzles, Gesellschaftsspiele, Lego, Playmobil bis zum Kuscheltier.

Eltern von Säuglingen oder Teenies wurden ebenso fündig wie Kinder und Jugendliche, denen naturgemäß viele Objekte der begehrlichen Art ins Auge stachen: Da war das Taschengeld dann gut angelegt! Beim günstigen Preis-Leistungsverhältnis fanden sich zahlreiche Abnehmer. „Der Basar lief sehr gut – all die Arbeit hat sich also gelohnt! Wir hatten eine Verkaufsquote von 51%“ zog Bettina Noack vom Basar-Team ein positives Resümee. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Fordern Sie uns!

Münchenerstraße 27b
85375 Neufahrn

Tel: 08165 939 775

info@maler-hako.de

www.maler-hako.de

Malerbetrieb

HAKO



MSD
Michael Schneider

**GARTENBAU &
ANLAGENPFLEGE**

- Grünanlagenpflege
- Baumarbeiten
- Facility-Services
- Zaunbau
- Baggerarbeiten
- Gartenbau
- u.v.m.

...für Gewerbe- und Privatkunden

Bürgermeister-Herpich-Str. 38
85375 Neufahrn

Tel.: 0170/177 8248

info@msdienstleistungen.com
www.msdienstleistungen.com

typenoffene & vertragsfreie
Mazda & Mitsubishi Werkstatt

**AUTO
SOUCEK**

Eching in der Goethestr. 4

- Automobil An- und Verkauf
Neu- Jahres- und Gebrauchtwagen
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Reparatur & Service aller Marken
- Unfallgutachten im Haus ohne Anmeldung

Jetzt

- Frühlings-Check
- Reifenwechsel



Auto Soucek · Inh. Miroslav Soucek
Goethestraße 4 · 85386 Eching · Tel. 089 3192855
www.autohaus-soucek.de



KS-TECH

Meisterfachbetrieb seit 1999

ELEKTROTECHNIK NETZWERKBAU GEBÄUDETECHNIK

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen
- **Photovoltaikanlagen**
- **Elektromobilität**
- **Elektroinstallation**
- **Erneuerbare Energien**

Ihre **PV-Anlage** innerhalb **4 Wochen**
schlüsselfertig aus unserer Hand (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

**WIR ÜBERNEHMEN IHRE
STROMRECHNUNG***



Persönlich vor Ort:

Hallbergmoos & Neufahrn

85399 Hallbergmoos · Freisinger Strasse 39

☎ 0811 12834006 · ✉ KS-Tech@gmx.de

www.KS-Tech.cc

Komm' in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!



HK - Computer

Der Vor-Ort-Service für Sie!

Untere Hauptstr. 9
85386 Eching
Mo-Fr 8-13 Uhr und 14-18 Uhr

- IT & Kommunikation t 089 / 318 674-30
- Hard- & Softwarevertrieb f 089 / 318 674-36
- Privat- & Geschäftskunden www.hk-computerservice.de
- Installation & Service info@hk-computerservice.de

Abfluss-Service WITZMANN



Familienbetrieb
seit 1988!
Wir sind
24h
für Sie
persönlich
da!

- Rohr-, Kanal, Dachrinnenreinigung
- Hebeanlagenreinigung
- TV-Kanal-Untersuchung
- Wurzelentfernung
- Tag + Nacht

089/317 44 88

Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Minibagger ab 116 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

Erfolgreiches Konzept: 29 Betriebe und Unternehmen werben um Nachwuchs

15 Schulklassen besuchen Ausbildungsmesse

„Was willst du werden?“ Die Frage wirft bei vielen Jugendlichen weitere Fragen auf. Die Kindergartenjahre mit konkreten Berufswünschen wie Polizist, Baggerfahrer, Humanmedizinerin, Veterinärin, Prinzessin oder Lehrer sind lang vorbei. Jetzt ein paar Jahre später stellt sich für viele Schüler ab der achten Klasse und deren Eltern die sich stetig weiterentwickelnde Berufswelt mit all ihren Spezialausbildungen, Möglichkeiten und Chancen als unüberschaubares und sehr komplexes Feld dar. Wie sinnvoll kann es sein mit der Schule weiterzumachen oder doch besser eine Ausbildung in Erwägung zu ziehen und wenn ja, welche? Der Wandel in der Arbeitswelt hat es in sich und die althergebrachte Lehrmeister-Devise „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ gehört längst der Vergangenheit an. Vielmehr müssen sich Firmen, angesichts des eklatanten Fachkräftemangels in allen Branchen, um Nachwuchs aktiv bemühen. Eine Annonce auf einschlägigen Internet-Plattformen oder Plakataktion reicht

nicht mehr, um künftige Arbeitnehmer zu interessieren. Wer morgen Talente in seinem Unternehmen beschäftigen will, darf heute die Hände nicht in den Schoß legen.

**Kurze Wege, große Chancen:
Gezieltes Recruiting**

Vielorts gehen seit einigen Jahren die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit meist ortsansässigen Firmen neue Wege, um mögliche Jobanwärter begeistern zu können. Ausbildungsmessen bieten eine ideale Plattform, um mögliche Auszubildende und Ausbilder zusammenzubringen. Ines Mannseicher von der Wirtschaftsförderung Eching organisiert, gemeinsam mit ihrem Kollegen Thomas Hoffleisch von der Standortförderung Neufahrn, eine erste Anlaufstelle: „Wir haben 2022 begonnen. Es war direkt ein Erfolg und wurde sehr gut angenommen“, stellt Ines Mannseicher fest: „Heute stellen wir im Bürgerhaus Eching 107 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge vor.“ Das Angebot richtet sich vor allem an die

Michael Simon (li) und Matthias Christ stehen für Biozol das erste Mal auf einer Ausbildungsmesse Rede und Antwort.





Valeria Sandner (Personalverwaltung Eching), Thomas Philipp (stellvertretende Personalleitung) und Ines Mannseicher (Referatsleitung Wirtschaftsförderung) sehen in der Ausbildungsmesse eine ideale Plattform um Sucher und Suchende zusammenzubringen.

Schüler der Mittel- und Realschulen, aber auch des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums. „Wir wollen unsere Unternehmen vor Ort bei der Fachkräftefindung unterstützen und so auch die Arbeitswege für potenzielle Arbeitnehmer verkürzen, was ja für alle Vorteile hat“, erklärt Thomas Hoffleisch.

Das perfekte Match

Im ersten Stock des Bürgerhauses summt es wie in einem Bienenstock. Überall stehen Schüler im Gespräch mit Firmenvertretern. Über ein digitales Matching-System der Landshuter Firma RECREWT, sind die Jugendlichen vorbereitet. Die App unterstützt auf spielerische Weise eigene Fähigkeiten und Neigungen einordnen und sich so besser orientieren zu können. Bei den unerfahrenen Schülern sorgt es so für einen ersten Überblick, um nicht wahl- und ergebnislos von einem zum anderen Stand zu ziehen, sondern gezielt auf Firmen zugehen zu können. Verena Sedlmeier und ihre Schwester, die auf zehn Jahre Erfahrung als Sozialpädagogin an Schulen zurückblicken kann, gründen vor ein paar Jahren RECREWT mit zwei IT-Spezialisten. „Das Matching-Tool bereitet die Schüler wirklich optimal vor. Schon im Vorfeld begleitet RECREWT das Ausbildungs-Matching und nimmt mit Unternehmen Kontakt auf, die dann die passenden Ausbildungsberufe vorstellen können“, zeigt sich Ines Mannseicher zufrieden.

Messeauftritt lohnt sich

Die Organisation der Messe gefällt Barbara Ramstötter, Mitarbeiterin bei Biozol Vertrieb GmbH sehr: „Wir sind das erste Mal hier, haben seit Jahren Praktikanten und bilden auch aus. Hier ist alles bestens vorbereitet. Für uns bietet die Messe eine ideale Gelegenheit und darstellen zu können und mit den Schülern sehr niedrig-

schwellig zu reden.“ Auch ihr Kollege Michael Simon, stellvertretender Teamleiter und Ausbilder im Customer Service betont Christ: „Das ist einfach etwas anderes als sich etwas online anzuschauen. So entstehen bessere Verbindungen.“

Messbar: Erfolgskonzept Ausbildungsmesse
Thomas Hoffleisch zieht zufrieden Bilanz. Für die Schüler sei das niedrigschwellige Angebot eine Möglichkeit „den Fuß in die Tür zu bekommen“. Der Erfolg der Messe sei nachweisbar, so Ines Mannseicher: „Wir hören immer wieder, dass die Firmen mit der Messe Leute für sich gewinnen konnten, was uns natür-

lich sehr freut. Das können wir auch in Statistiken abbilden.“ In erster Linie zielt das Angebot auf Schüler ab, aber auch auf weitere interessierte Arbeitnehmer, erklärt Hoffleisch: „Deswegen öffnen wir die Messe ab 13 Uhr auch für die Allgemeinheit. Unternehmen könne ihre Stellenangebote bewerben. Da gibt es bestimmt den einen oder ande-

»Das Angebot ist riesig, es gibt so viele Umschulungsmöglichkeiten oder Weiterbildungen, die wir hier präsentieren. Es ist möglich mit den Unternehmen direkt in Kontakt zu treten und nachzufragen. Die Schüler müssen ja kommen, aber wir haben auch viel Werbung für jeden gemacht, der sich umschaun möchte.«

Ines Mannseicher, Wirtschaftsförderung Eching

schwellig zu reden.“ Auch ihr Kollege Michael Simon, stellvertretender Teamleiter und Ausbilder im Customer Service findet lobende Worte: „Besonders haben mir die Laufzettel der Schüler gefallen, da sie sich bereits im Vorfeld mit der Berufsmesse auseinandersetzen mussten. Wir haben die Schüler sehr motiviert erlebt. Jetzt hoffen wir, dass für uns etwas bei rumkommt, aber ich bin eigentlich sehr zuversichtlich. Mega cool ist wirklich, dass hier Schüler aus Neufahrn und Eching sind, das sind kurze Wege.“ Matthias Christ (Cus-

tom Service Biozol) steht als ehemaliger Azubi mit am Stand und erlebt den überwiegenden Teil der Schüler sehr interessiert. Vor allem stellen die sehr genaue Fragen zum Berufsfeld: „Auch ob ein Auslandsaufenthalt planbar und möglich sei oder welche Abteilungen bei einer Ausbildung zu durchlaufen sind.“ Besonders vorteilhaft sei das persönliche Gespräch,

ren, der so einen Job findet.“ Mannseicher spricht die zahlreichen Optionen an, die sich heutzutage für Jobsuchende bieten: „Das Angebot ist riesig, es gibt so viele Umschulungsmöglichkeiten oder Weiterbildungen, die wir hier präsentieren. Es ist möglich mit den Unternehmen direkt in Kontakt zu treten und nachzufragen. Die Schüler müssen ja kommen, aber wir haben auch viel Werbung für jeden gemacht, der sich umschaun möchte.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Ausverkauft!

Bes(ch)wingter Abend im Kellertheater mit The Babettes & The Barflies

Ein Wiedersehen, vor allen Dingen aber auch ein Wiederhören gab es auf Initiative des Echinger Kulturforums mit dem schwungvollen Sextett „The Babettes & The Barflies“, das bereits beim Doppeljubiläum des gemeinnützigen Kulturvereins und des Musikschulfördervereins 2023 eine eindrucksvolle musikalische Visitenkarte in Echinger hinterlegt hatte, zugleich auch die Premiere für das damals neu gegründete Ensemble.

Bei der ausverkauften Vorstellung am Samstag, 21. März erwies sich das Kellertheater des Bürgerhauses als geeignete „Location“ für das Gesangstrio mit der Echingerin Verena Stich und ihren beiden Kolleginnen Silvia Reisinger und Sylvia Le Hong, das von einer ebenfalls dreiköpfigen, großartigen

„Mini-Big-Band“ mit Gunther Reisinger am Piano, Rahul Punjabi am Bass und Andreas Lautenschlager am Schlagzeug begleitet wurde. Die bestens aufgelegten Musiker präsentierten eine spritzig-witzige Bühnenschau aus Vintage Pop, Jazz und Swing, die auch von der Interaktion und einer humorvoll-lebendigen Moderation lebte. So war das Publikum stets „nahe dran“ beim dreistimmigen Gesang und instrumentalem Dreiklang.

Gut angekommen und entsprechend auch angenommen wurden die vom Vorstandsteam des Kulturforums zu günstigen Preisen angebotenen Erfrischungsgetränke und kleinen Snacks.

Das Repertoire des bunten, deutsch- und englischsprachi-

gen Programms, mit Liedern beziehungsweise „Songs“ u.a. von Max Raabe, Münchener Freiheit, Spice Girls, ebenso wie Duke Ellington, Whitney Houston, Andrew Sisters oder Justin Timberlake, riss die Besucher jeden Alters mit – und im wahrsten Sinne des Wortes von ihren Stühlen. Der charmant servierte Musikcocktail, angerichtet im Stil der 30er, 40er Jahre mit Titeln aus vielen Jahrzehnten wie „Du bist als Kind zu heiß gebadet worden“ (1928), „I’m still standing“ von Elton John (1983) bis „Pokerface“ von Lady Gaga (2008) ging ins Ohr, erwies sich als zeitlos-hitverdächtig, mehrgenerationentauglich und gefiel mit seinem nostalgischen Touch. Da hätte es den von den Babettes zuvor eigens benannten, in der ersten Reihe auserkorenen „La-Ola-Beauf-

tragten“ eigentlich gar nicht gebraucht, denn das Echinger Publikum bekundete durch langanhaltenden Beifall seine Begeisterung und verdiente sich so die erhofften Zugaben.

Über diese Resonanz freuten sich sichtlich auch die Babettes und Barflies. „Ein voller Erfolg! Ausverkauftes Kellertheater, grandioses Publikum, das mit uns getanzt und mitgesungen hat, eine super Stimmung,“ fasste Verena Stich ihre Eindrücke zusammen. Auch Vereinsvorsitzende Sybille Schmidchen zog ein positives Resümee: „Es war ein wirklich gelungener Abend“. Ihre Erkenntnis: „Das Kellertheater bietet für solche Formate den perfekten Rahmen“. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



REDDY® KÜCHEN Neufahrn

Mit uns starten Sie in den Frühling

KNALLER-ANGEBOTE

44%

PREISGARANTIE BIS 31.12.2027

GRANIT- SPÜLE geschenkt
LED- BELEUCHTUNG gratis

0% FINANZIERUNG
BIS 36 MONATE*

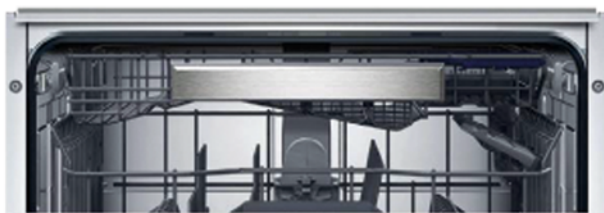
5 JAHRE VOLLGARANTIE*

GRATIS PROFI-AUFMAß

Küche planen und doppelt sparen



**GESCHIRRSPÜLER
GESCHENKT**



Ausstellungs-
küchen
bis zu **70%**
reduziert
**SOFORT
ERHÄLTlich!**

* gültig bei neu geplanten Küchen ab 9.999,- €



REDDY® KÜCHEN Neufahrn
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn
08165 / 90 55 7-0 · neufahrn@reddy.de
www.neufahrn.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**

Großer Andrang beim ersten Trachtenflohmarkt in Eching

„Das ist eine tolle Idee!“ und „So einen Trachtenflohmarkt müsste es viel öfter geben!“ – so oder so ähnlich lauteten die mit Abstand meistgehörten Sätze am Samstag, 11. April 2026 im Pfarrheim von St. Andreas, das die Festdamen und Supporterinnen des Burschenvereins Eching in ein wahres Paradies für Trachtenfans verwandelt hatten. Zum ersten Mal überhaupt fand in Eching ein Trachtenflohmarkt statt – und der kam richtig gut an. Auf gleich zwei Etagen wurde gestöbert, anprobiert und natürlich ver- und gekauft und dabei so manches gute Geschäft gemacht.

Organisiert haben das Ganze über 30 engagierte Helferinnen rund um Daniela Ring, bei der sprichwörtlich alle Fäden zusammenliefen. Drei Tage lang war das Marktteam im Dauereinsatz –

von der Annahme der Ware am Freitag über den Verkauf am Samstag bis hin zur Rückgabe tags darauf. Rund 150 Verkäuferinnen und Verkäufer haben rund 1.500 Einzelteile abgegeben, so die Eckdaten, die Ring überschlägig errechnet hat und an denen sich die beachtliche Größenordnung dieser Premiere ablesen lässt. „Wir behalten 15 Prozent der Kaufsumme ein“, erklärte sie das faire Verkaufskonzept, von dem neben Anbietern und Kunden, in bescheidenerem Umfang, auch die Veranstalterinnen profitieren. Der Erlös fließt direkt in die Jubiläumskasse der Festdamen. Schließlich will das passende Outfit für das anstehende groß aufgezogene 80jährige Gründungsfest des Burschenvereins im Juni gut geplant sein.

Und damit war der Flohmarkt nicht nur Shopping-Gelegenheit, sondern auch ein ge-

lungener Vorgeschmack auf die Festwoche im Sommer (17. - 20.06.2026).

Für jeden war etwas dabei: davon feschen Hüten über Dirndl in sämtlichen Farben, Schnitten und Konfektionsgrößen von 32 – 50, Krachledernen bis hin zu Haferl- und Schnallenschuhen. Ob Damen, Herren oder Kinder-Trachten- und Landhausmode. So manches Schnäppchen entpuppte sich als hochwertige Markenware in bestem Zustand. Wer sich beim Kauf unsicher war, fachkundige Tipps suchte oder Reparaturen und Änderungen an Dirndl oder Lederhose vornehmen lassen wollte, war ebenfalls bestens aufgehoben. Mit Annika Lommerzheim, die in Eching ein Atelier (Di Lommi) für maßgeschneiderte Trachtenmode betreibt und aktuell die Jubiläums-Dirndl für die insgesamt 27 Festdamen fertigt,

sowie dem gelernten Säckler Jonas Schlenker standen echte Profis beratend zur Seite.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Bei strahlendem Sonnenschein lockten Kaffee und Kuchen und eine Getränkedar, sowie, je nach Gusto, ein kleiner Biergarten – oder ein Freiluftcafé – im Brunnenhof der Pfarrei. Hier ließ es sich wunderbar verweilen, ratschen und die neuesten Erregungenschaften begutachten.

Tatkräftige Unterstützung kam übrigens auch von den Burschen selbst, die beim Auf- und Abbau sowie bei der Bewirtung mithalfen – gut zu erkennen an ihren Hoodies mit der markanten, plakativen Jubiläumsaufschrift auf dem Rücken. Fazit: Eine rundum gelungene Basarveranstaltung, die definitiv nach Wiederholung ruft. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



TERMINE | VERANSTALTUNGEN

22.04. – Mittwoch

Kindertheater:
Pippa, das mutige kleine Schaf
8.45 Uhr + 10.45 Uhr |
Bürgerhaus

24.04. – Freitag

Kleidertausch
16 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

25.04. – Samstag

**Tag der offenen Tür
in der Musikschule**
9.30 Uhr | Musikschule

25.04. – Samstag

Frühjahrskonzert Musikverein
19.30 Uhr | Bürgerhaus

27.04. – Montag

**Ü30 Konzert
mit erwachsenen Schülern**
19 Uhr | Musikschule

28.04. – Dienstag

Sitzung des Gemeinderates
18.30 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

07.05. – Donnerstag

**Bruno Jonas:
Klappe halten**
20 Uhr | Bürgerhaus

19.05. – Dienstag

**Konstituierende Sitzung
des Gemeinderates**
18.30 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

Senden auch Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@echinger-echo.de | Tel.: 0811 555 45 93-0

TREFFEN DER ANONYMEN ALKOHLIKER

Montags 19-21 Uhr | Evang. Kirche, Danziger Str. 6, Eching
Rollstuhlgerecht, rauchfrei, Kontakt: Hans 0175 4003436
Jeden 2. Montag / Monat offen auch für Angehörige, Freunde u. Interessierte.

STAMMTISCH DES VDK

Jeden 3. Donnerstag / Monat (außer feiertags) | 15 Uhr | ASZ, Café Central

12.05. | 10 – 11 Uhr | Dialograum | ASZ

21.05. | 15 Uhr | VdK-Stammtisch | Café Central

ADFC-KV-FREISING

FEIERABENDTOUREN ECHING (ohne Anmeldung, kostenfrei)

Jeden **Donnerstag** | Treffpunkt: 18 Uhr, Haupteingang Bürgerhaus
Die Feierabendtouren führen ca. 2 Std. (20-30 km) in die nähere Umgebung, mit anschließender Einkehrmöglichkeit. Teilnahme ist generell kostenlos.

- **Kirschblüten und Frühlingsgrün (48km) | So., 26.04. | 10.30 Uhr**
Einfache flache Radtour zur Einstimmung in die Saison. | Treffpunkt: VHS-Pavillon beim Rathaus, Bahnhofstraße 32, 85375 Neufahrn
- **Rund um Freising (43km) | Do, 30.04. | 12.00 Uhr**
ADFC - Einsteiger-Tour - ideal für alle, die entspannt mitradeln möchten. Die Tour wird in einem angenehmen, einsteigerfreundlichen Tempo gefahren. | Treffpunkt: VHS Pavillon beim Rathaus, Bahnhofstr. 32, 85375 Neufahrn
- **Berghanerl (53km) | Sa., 23.05. | 10.00 Uhr**
Die Tour führt auf Nebenstraßen ins Dachauer Land. | Treffpunkt: VHS Pavillon beim Rathaus, 85375 Neufahrn
- **Drei-Flüsse-Tour in Niederbayern (75km) | So., 24.05. | 9.30 Uhr**
Sportliche Tour mit Steigungen in der Abgeschiedenheit Niederbayerns | Treffpunkt: Bahnhof Landau an der Isar, Bahnhofstr. 31, 94405 Landau an der Isar | (Mitfahrgelegenheit beim Tourenleiter anfragen)
- **Zum Westpark in München (70km) | Mi., 27.05. | 10.00 Uhr**
Die Tour führt mitten durch München, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten, aber auch durch den lebhaften Stadtverkehr. | Treffpunkt: VHS Pavillon beim Rathaus, 85375 Neufahrn

Sa.09.05. | 10.00 Uhr | Fahrsicherheitstraining

Trainingsinhalte: Erklärung aller, für die Fahrsicherheit wichtigen Elemente. | Funktionen am Pedelec, wie Schiebhilfe, optimale Unterstützung und richtiges Schalten. | Perfekte Sitzposition, leichtes Auf- und Absteigen, Übungen fürs Gleichgewicht. | Sicheres und wirksames Bremsen, Notbremsen, punktgenaues Anhalten. | Kurvenfahren, enge Kehren, Blickführung und richtiges Lenken. | Auf Wunsch: sicherer durch Rollsplit und tiefen Schotter fahren.

Treffpunkt: Verkehrsübungsplatz am Freizeitgelände, Eching

Kosten: ADFC-Mitglieder / Gäste: 10 €/20 € | Einzeltraining 40 €

Anmeldung: www.adfc-freising.de/touren-und-termine/ – Hier gibt es weitere Informationen sowie ein umfangreiches Tourenprogramm für 2026; Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

KULTURPROGRAMM BÜRGERHAUS ECHING

MAI – JUNI 2026



Bruno Jonas

Klappe halten

Do, 07.05.2026 | 20:00 Uhr

34 EUR regulär / 31 EUR ermäßigt



Molina Guitar Duo

Die Kunst der Polyphonie

Sa, 13.06.2026 | 19:00 Uhr

18 EUR regulär / 15 EUR ermäßigt /

10 EUR Kinder bis 12 Jahre



Anton Leiss-Huber

Lesung: Der große Ufa-Bluff
Roman nach einer wahren Begebenheit

Mi, 17.06.2026 | 19:30 Uhr

12 EUR regulär / 9 EUR ermäßigt

Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Eching



Franziska Wanninger

Wenn Du wen brauchst, ruf mich nicht an

Do, 25.06.2026 | 20:00 Uhr

25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt



Kontakt



buergerhaus_eching

Bürgerhaus Eching

www.buergerhaus-eching.de

Telefon: 089 / 319 000 - 7102

**BÜRGER
HAUS**



ECHING

Kartenvorverkauf

1. Verkauf im Bürgerhaus Eching
Mo - Mi 10 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr (während der Schulfreien findet kein Vorverkauf statt)*
2. Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)**
3. Einzeltickets über alle München Ticket Verkaufsstellen und online über München Ticket (www.muenchenticket.de)

* Nur Barzahlung möglich.

MAIFEST – Neue traditionelle Pracht im Eching Ortskern

Der Burschenverein Eching lädt zum traditionellen Maibaumaufstellen mit anschließendem Maifest auf dem Bürgerhausplatz ein. Am **1. Mai** wird um **10:00 Uhr** vor dem Huberwirt im Ortskern nach jahrhundertalter Tradition begonnen, einen wunderschönen Maibaum nur mit Manneskraft aufzustellen. Nach der schweißtreibenden Arbeit lässt es sich gut bei Speis und Trank mit Freunden und Bekannten auf dem Bürgerplatz in den Mai feiern. Für die bayrische Stimmung sorgt hier der Musikverein St. Andreas. Sollte der Petrus an diesem Tag keinen weiß-blauen Himmel für die Besucher bereithalten, wird für trockene Sitzmöglichkeiten gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich der Burschenverein Eching.

MUSIKSCHULE ECHING

Untere Hauptstr. 14 | 089 3190007200 | Büro: Di/Mi 15–16 Uhr · Do 16–18 Uhr · Fr 9–11 Uhr | musikschule@eching.de | www.musikschule-eching.de
Sprechzeiten Büro: Di/ Mi 15-16 Uhr, Do 16-18 Uhr, Fr 09-11 Uhr

- 25.04. | 9:30–13:30 Uhr** Tag der offenen Tür
25.04. | 15:30 und 17 Uhr
Auftritt der Singklassen (der Grundschule Danziger Straße, 2. Klassen) am Mobilitätstag auf dem Bürgerplatz im Rahmen des Klimafühlings
- 26.04. | 11:00 Uhr*
27.04. | 19:00 Uhr*
06.05. | 18:30 Uhr*
Klassenvorspiel der Klavierklassen von Adeline de Lange
Ü30-Konzert mit erwachsenen Schülerinnen und Schülern
Tanzabend mit Musik und Tänzen aus verschiedenen Kulturen und Zeiten
- 08.05. | 17:45 Uhr*
Klassenvorspiel der Gitarren- und Keyboardklassen von Daniel Friederich
- 10.05. | 11:00 Uhr*
Klassenvorspiel der Saxophon- und Klarinettenklassen von Christian Schulze
- 12.05. | 19:00 Uhr*
Klassenvorspiel der Hackbrett- und Gitarrenklassen von Veronika Hofer
- 13.05. | 17:00 Uhr*
Klassenvorspiel der Klavierklasse von Anca Brasoveanu und Violinenklasse von Marcellin Aker-Borsarello
- 16.05. | 19:00 Uhr*
18.05. | 19:00 Uhr*
Lehrerkonzert mit Lehrkräften der Musikschule Eching
Vorbereitungskonzert für Teilnehmer an den Freiwilligen Leistungsprüfungen D1/D2
- 20.05. | 18:00 Uhr*
21.05. | 17:00 Uhr*
Klassenvorspiel der Klavierklasse von Ekaterina Sarkisova
Klassenvorspiel der Violinen- und Violaklassen von Martin Kieff

* im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching

Tag der offenen Tür am 25.04.26 von 9.30 bis 13.30 Uhr

Am Samstag, den 25. April 2025, öffnet die Musikschule Eching von 9:30 bis 13:30 Uhr weit ihre Türen und lädt zu einem spannenden Tag der musikalischen Entdeckungen ein. Alle Musikinteressierten können an dem Tag das vielfältige Angebot der Musikschule, das Kollegium und die Räumlichkeiten kennenlernen. Unsere Lehrkräfte stehen für Beratungen und Informationen zu Vokal- und Instrumentalunterricht zur Verfügung und natürlich gibt es auch die Gelegenheit, alle Instrumente näher in Augenschein zu nehmen und auszuprobieren. Einen Zeitplan mit den Beratungszeiten der einzelnen Lehrkräfte sowie den genauen Ablaufplan finden Sie auf unserer Website www.musikschule-eching.de.

Wir begrüßen alle Interessierten musikalisch um 9.30 Uhr im Manfred-Bernt-Saal. Anschließend stellen sich in kleineren Konzerten verschiedene Instrumental- und Ensembles vor. Hier können Sie unsere musikbegeisterten Schülerinnen und Schüler in Aktion erleben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schnupperstunden am Tag der offenen Tür

Was für ein Instrument kommt in Frage? Um die Findung des persönlichen Instrumentes zu erleichtern, bieten wir unser Instrumentenkarussell an: Kinder im Alter von 6-8 Jahren haben die Möglichkeit, über ein Schuljahr 8 verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Das Instrumentenkarussell findet jede Woche 30 Minuten statt und jedes Instrument wechselt nach 4 Einheiten. Nach einem halben Jahr wechselt der Tag. Ergänzt wird der instrumentale Schnupperunterricht durch den 30 Minuten Grundkurs bei einer Grundfachlehrkraft. Hier werden einfache Rhythmusspiele, Lieder, Einsatz von Orffinstrumenten und Bewegungsspielen sowie die Grundlagen des Notensystems eingeführt. Am Tag der offenen Tür bieten wir eine Schnupperstunde für unser Instrumentenkarussell an. Außerdem wird es eine Schnupperstunde für unser neues Angebot Musik- und Bewegungswerkstatt geben, die sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahren richtet: Du magst singen? Du bewegst dich gerne? Du magst Sachen ausprobieren? Du spielst gerne auf dem Xylophon, auf Trommeln oder anderen Instrumenten? Du machst gerne etwas mit anderen zusammen? Wir singen, tanzen, musizieren ohne Noten und ohne Hausaufgaben. Wir erfinden Musik, lernen viele Lieder und Tänze kennen und begleiten uns mit Instrumenten oder Body Percussion. Eine weitere Schnupperstunde bieten wir im Fach Ballett für Kinder ab ca. 3-4 Jahren an. Kinder haben eine natürliche Freude am Laufen, Hüpfen, Springen, Balancieren, Drehen – kurz am Tanzen. Beim Tanzen können Kinder neue Bewegungsformen ausprobieren und lernen ihren Körper mit all seinen Möglichkeiten kennen. Für alle Schnupperstunden bitten wir um vorherige Anmeldung per Email an info@musikschule-eching.de mit Angabe Ihrer Kontaktdaten. Die genauen Zeiten finden Sie auf der Website www.musikschule-eching.de unter Aktuelles. Schnupperstunden für die Kinderchöre, Kindertanz und Modern Jazz Dance sowie Ballett für ältere Kinder bieten wir nach dem Tag der offenen Tür an:

Kinderchöre | Montag, 27.04.2026

- Orangener Chor 15:15 – 15:45 Uhr (Kinder von 4 – 6 Jahren)
 - Roter Chor 15:45 – 16:15 Uhr (Kinder der 1. & 2. Klasse)
 - Grüner Chor 16:15 – 17:00 Uhr (Kinder ab 3. Klasse)
- Die Kinder gehen alleine in die Chorstunde (ohne Eltern).

Tanz | Freitag, 08.05.2026

- Kreativer Kindertanz 15:30 – 16:15 Uhr (Kinder von 4 – 6 Jahren)
- Modern-Jazz-Dance 16:30 – 17:30 Uhr (Kinder von 6 – 8 Jahren)
- Modern-Jazz-Dance 17:30 – 18:30 Uhr (Kinder von 10 – 12 Jahren)
- Modern-Jazz-Dance 18:30 – 19:30 Uhr (Kinder ab 12 Jahren)

Ü30 Konzert am 27.04.26 um 19 Uhr

Einmal im Jahr haben die erwachsenen Schülerinnen und Schüler der Musikschule die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre vor Publikum zu musizieren und das Erlernte öffentlich zu präsentieren. Die Idee ist, dass Erwachsene, die nach vielen Jahren wieder in den Instrumentalunterricht eingestiegen sind oder erst im Erwachsenenalter zum ersten Mal mit ihrem Instrument beginnen, ein eigenes Podium bekommen und sich zusammen austauschen können. Der Eintritt ist frei.

Lehrerkonzert am 16.05.26 um 19 Uhr

Das Kollegium der Musikschule Eching, das mehr als 30 Lehrkräfte umfasst, präsentiert sich beim alljährlichen Lehrerkonzert in neuen, klanglich reizvollen Besetzungen und bietet dem Publikum die Möglichkeit, die Vielfalt unserer Musiklehrer*innen kennenzulernen. In einem bunten Programm werden verschiedenste Stilrichtungen zu hören sein. Erleben Sie bei einem abwechslungsreichen Konzert unsere Lehrkräfte einmal nicht in der pädagogischen Rolle, sondern lassen Sie sich von den künstlerisch-virtuosen Fähigkeiten überzeugen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

VOLKSHOCHSCHULE ECHING E.V.

Roßbergerstr. 8 | 85386 Eching | Tel. 089 541955150 | office@vhs-ea.de
Mo. - Fr. 9-12 Uhr · Di. / Do. 16-18 Uhr | vhs-eching.de

Aktuelle Kurse:

Gesellschaft

Die Befreiung des KZ Dachau	1 x Sa, 02.05.26, 14:00-16:30 Uhr
Einblick in die Von Parish Kostümbibliothek Eching und Urubamba	1 x Mi, 06.05.26, 15:00-16:00 Uhr
Montagskino - Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran	1 x Mo, 11.05.26, 18:00-20:00 Uhr
Die Zukunft unserer Nadelbäume	1 x Mi, 13.05.26, 16:30-19:00 Uhr
Historische Objekte in der Dauerausstellung des KZ Dachau	1 x So, 17.05.26, 14:00-16:30 Uhr
Montagskino - Plastic Fantastic	1 x Mi, 20.05.26, 18:00-20:00 Uhr

Kultur

Große Töpferlehre - Drehen und Modellieren	1 x Di, 28.04.26, 18:30-21:30 Uhr
Töpfern Drehkurs	1 x Mi, 29.04.26, 18:30-21:30 Uhr
Einstieg ins Nähen	2 x Sa, 02.05.26, 10:00-14:00 Uhr
Innenarchitektur als Kunstform	1 x Di, 05.05.26, 19:00-20:30 Uhr
Paartanz - Hochzeitskurs	5 x Fr, 15.05.26, 21:00-22:00 Uhr
Paartanz - Silber	10 x Fr, 15.05.26, 19:45-20:45 Uhr
Paartanz - Tanzkreis	10 x Fr, 15.05.26, 18:30-19:30 Uhr
Mexikanische Küche: Familienkochkurs	1 x Sa, 16.05.26, 10:00-15:00 Uhr

Gesundheit

Flow & Balance Yoga	12 x Mo, 27.04.26, 19:00-20:30 Uhr
Faszien-Pilates - online	12 x Mo, 27.04.26, 18:00-19:00 Uhr
Body Allround	7 x Mo, 27.04.26, 19:30-20:30 Uhr
Stepp Fitness	7 x Mo, 27.04.26, 18:30-19:30 Uhr
Pilates Strong & Flex	12 x Di, 28.04.26, 18:30-19:30 Uhr
Balance Swing™ - Fitness auf dem Mini Trampolin	12 x Di, 28.04.26, 18:00-19:00 Uhr
Balance Swing™ - Fitness auf dem Mini Trampolin	12 x Di, 28.04.26, 19:00-20:00 Uhr
Gehen und Reden - „Latschen und Ratschen“	1 x Di, 28.04.26, 15:00-16:00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik I	12 x Mi, 29.04.26, 18:15-19:15 Uhr
Wirbelsäulengymnastik II	12 x Mi, 29.04.26, 19:20-20:20 Uhr
Piloxing®	12 x Mi, 29.04.26, 19:30-20:30 Uhr
Dance Moves Workout	12 x Mi, 29.04.26, 18:30-19:30 Uhr
Hatha Yoga in der Schwangerschaft	8 x Mo, 04.05.26, 18:00-19:00 Uhr
Faszien Rückenfitness	11 x Di, 05.05.26, 19:30-20:30 Uhr
Ausfall: Rückenfit - Rückenkräftigung	10 x Di, 05.05.26, 17:15-18:15 Uhr
Fitness und Bodystyling	11 x Di, 05.05.26, 19:00-20:00 Uhr
Hatha Yoga - Krankenkassen zertifiziert	8 x Mi, 06.05.26, 08:00-09:00 Uhr
Vital und mobil 60+	8 x Mo, 11.05.26, 16:00-17:00 Uhr
Pilates - sanft und individuell	10 x Mo, 11.05.26, 09:30-10:30 Uhr
Gehen und Reden - „Latschen und Ratschen“	1 x Di, 12.05.26, 15:00-16:00 Uhr
Lu Jong & Fünf-Elemente-Meditation	9 x Fr, 15.05.26, 18:00-19:00 Uhr

Sprachen

English Conversation B1/B2	12 x Mo, 27.04.26, 19:00-20:30 Uhr
Italienisch A1.1	12 x Mo, 27.04.26, 19:30-21:00 Uhr
Italienisch A1.2	12 x Mo, 27.04.26, 18:00-19:30 Uhr
Englisch A1.1+	9 x Mo, 18.05.26, 18:00-19:30 Uhr
Englisch A2/B1 Business	9 x Mo, 18.05.26, 19:30-21:00 Uhr
Deutsch A1.1+	9 x Mi, 20.05.26, 18:30-20:00 Uhr
Deutsch A2	9 x Mi, 20.05.26, 20:00-21:30 Uhr

Beruf - Onlineangebote

Excel im Büroalltag - online	3x Mo, 04.05.26, 20:00-21:30 Uhr
ETFs (Teil 3): Börsengehandelte Fonds	1x Di, 05.05.26, 19:00-21:00 Uhr
Wandern und Radfahren mit Komoot	1 x Di, 12.05.26, 19:00-20:30 Uhr
Google Maps ist mehr als nur Navigation	1 x Di, 19.05.26, 19:00-20:30 Uhr

junge vhs

Move it ! Fitness für Eltern und Kinder	12 x Mi, 29.04.26, 16:45-17:45 Uhr
Malkurs für Grundschüler*innen	6 x Mo, 04.05.26, 16:30-18:00 Uhr
Zehnfingerschreiben am Computer	
online-Kurs ab 10 Jahren für Alle	4 x Mo, 11.05.26, 18:00-20:30 Uhr
Blumentöpfe bemalen	1 x Mi, 13.05.26, 16:00-16:45 Uhr
Turnen für Eltern mit Kind I (1,5 - 3 Jahre)	5 x Do, 21.05.26, 15:30-16:30 Uhr
Pferde-Erlebnis-Vormittag (7-11 J.)	1 x Sa, 23.05.26, 09:45-12:00 Uhr

TSV ECHING

- Auch im Sommer findet die Gymnastik unter Leitung von Mario Cernic statt. Jeden Dienstag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Turnhalle an der Dietersheimer Straße.
- **09.05.2026 Eröffnung der Tennissaison mit einem Turnier**
Eine Teilnehmerliste wird an der Hütte ausgehängt. Es wäre schön wenn sich wieder einmal mehr Teilnehmer finden würden. Anmeldung bis zum Mittwoch 6. Mai. Die Auslosung findet am Freitag, den 08.05.2026 um 18:00 Uhr an der Tennishütte statt. Nach dem Turnier wird gegrillt.
- **17.05.2026 Gemütlicher Sonntagsbrunch**
Wir wollen uns in netter Runde zusammensetzen und den Frühling genießen. Es wird eine Liste aufgehängt, in der jeder seinen Beitrag am Buffet eintragen kann. Auf Wunsch kann auch gegrillt werden.



UNIVERSITÄTSSTADT
GARCHING.
Bürgerhaus | Theater im Römerhof

Kultur Erleben!

Veranstaltungen im April / Mai / Juni



Mi. 29.04. | 19:30 Uhr

Theater im Römerhof
Tickets ab 20 €

DIE VER(W)IRRUNGEN DES NEPERMUK SEMMELMEIER

Kabarett & Kleinkunst



Do. 30.04. | 19:30 Uhr

Bürgerhaus Garching
Tickets ab 31 €

Der Addnfahrer:

LAUSBUAM GSCHICHT'N

Kabarett & Kleinkunst



Do. 07.05. | 19:30 Uhr

Theater im Römerhof
Tickets ab 18 €

POETRY SLAM NIGHT

Lesung & Literatur



So. 10.05. | 16:00 Uhr

Bürgerhaus Garching
Tickets ab 10 €

DER GESTIEFELTE KATER

Kinder- & Familienprogramm



Do. 21.05. | 19:30 Uhr

Bürgerhaus Garching
Tickets ab 20 €

LIEBE, LUST & HEXENSCHUSS

Kabarett & Kleinkunst



Do. 11.06. | 19:30 Uhr

Bürgerhaus Garching
Tickets ab 20 €

Sara Brandhuber:

A SCHEENA SCHMARRN

Kabarett & Kleinkunst

Kartenvorverkauf und Infos unter:

Tel.: +49 (0) 89 / 320 89 138

E-Mail: kartenvorverkauf@garching.de

www.kultur-garching.de

und über München Ticket



KulturGarching

@kulturgarching

ALPENVEREIN, ORSTGRUPPE ECHING-NEUFAHRN

- **Sa., 25.04. | Risserkogel (1826m), Voralpen.** Rundweg ab Kistenwinterstube über den Blankenstein auf den Gipfel. Einkehr in der Moni-Alm. Gehzeit ca. 6 Std; 880 Hm; 13km; mittelschwer. | Kontakt: Monika Reinhardt, 0160 412 0296.
- **Do., 30.04. | Vortragsreihe mit Referent Helmut Hartung.** Er war mit seiner Frau Inge 2,5 Monate und 4400km mit dem Rad entlang der Donau von Neufahrn nach Istanbul unterwegs. Beginn 19:30, Einlass 18:30 Uhr im Gasthof Maisberger. | Kontakt: Martin Major, 0176 2322 6280.
- **Mi., 06.05. | Mit Öffis nach Benediktbeuern, dann über Pfisterberg – Kohlleite nach Kochel, dort Einkehr.** | Gehzeit ca. 4 Std; 250 Hm; 11,5km; leicht. | Kontakt: Sieglinde Heinz, 0171 380 4045.
- **Sa., 09.05. | Seebergkopf (1538m), Voralpen** | Mit Öffis nach Bayrischzell, dann zum Gipfel. Rückweg nach Geitau oder Osterhofen. Gehzeit ca. 6 Std; 750 Hm; 13,5km; mittelschwer. | Kontakt: Bernhard Krüder, 0151 1078 4277.
- **Do., 14.05. | Radtour zu Christi Himmelfahrt, von Neufahrn nach Grünbach und zurück** | Ca. 70km, weitgehend flach. | Kontakt: Bernhard Krüder, 0151 1078 4277.
- **Sa., 23.05. | Wildbarren (1448m), Voralpen** | Von Oberaudorf zum Gipfel, dann Richtung Bichlersee und über Hohe Asten nach Flintsbach. Gehzeit ca. 8 Std; 1230 Hm; 19km; mittelschwer, lang! | Kontakt: Birgit Fenzl, 0160 9938 6896.

Infos: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

GEMEINDEBÜCHEREI ECHING

Danziger Str. 5 b | 85386 Eching | 089 3190007150 | buecherei@eching.de | www.eching.de/buecherei

Mo. + Fr.: 15-18 Uhr, Di. 18-20 Uhr, Mi. 10-13 und 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 17-19 Uhr jeden ersten Sonntag/Monat von 11-12 Uhr
Onleihe 24h über LEO-Süd bei www.eching.de/buecherei

Sonntagsausleihe findet am 3.5. von 11:00 – 12:00 Uhr statt.
Am Freitag, den 15.5. (Brückentag), bleibt die Bücherei geschlossen.

UNSERE VERANSTALTUNGEN:

- **Kuscheltier-Übernachtungsparty | 22. – 23. April 2026**
 Unsere Büchereibären laden mit spielerischen Kuscheltiere zur geheimen Übernachtungsparty in die Bücherei ein – lesen, spielen und Quatsch machen, ganz ohne Kinder und Erwachsene! *Check in: Mittwoch, 22.4. von 15:00 – 18:00 Uhr / Abholung Donnerstag 23.4. und Freitag 24.4. zur den Öffnungszeiten der Gemeindebücherei.* | In Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe Eching. | Bitte mit Voranmeldung: buecherei@eching.de, 089 - 319 000 7150
- **Zwergergeschichten für Kinder von 2 – 4 J. (mit Begleitung) in der Bücherei Am Donnerstag, den 23. April 2026 um 16:15 Uhr** | Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z.B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergergeschichten dauern 15 – 20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihezeit. | Um Anmeldung wird gebeten unter buecherei@eching.de oder 089 - 319 000 7150
- **Familienratsch meets Gemeindebücherei | Ab Mittwoch, den 29. April 2026**
 Der Familienratsch der Nachbarschaftshilfe kommt in die Bücherei! Dieses Mal steht das Kennenlernen der Bücherei im Mittelpunkt: Angebote für Familien entdecken, ins Gespräch kommen & neue Kontakte knüpfen, während die Kinder spielen und in Büchern stöbern. | Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre, 9 – 11 Uhr, 3€ pro Person (inkl. Kaffee, Tee, Butterbrezen). Anmeldung über info@nachbarschaftshilfe-eching.de
- **Lesespaß – Vorlesen für Kinder von 4 – 7 Jahren in der Bücherei Am Donnerstag, den 30. April 2026 um 16:15 Uhr**
 Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. | Das Angebot ist kostenlos. Begleitpersonen können es sich in der Zeit in unseren Räumlichkeiten gemütlich machen. | Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihezeit für alle. | Um Anmeldung wird gebeten: buecherei@eching.de, 089 - 319 000 7150
- **Gratis-Comic Tage für Kids und Teens | Von 4.5. – 8.5.2026**
 Vom 4. bis 8. Mai wird es richtig bunt: Anlässlich des Gratis Comic Tags laden wir alle jungen Comic-Fans im Alter von 6 bis 14 Jahren zur Comicwoche in die Bücherei ein.
- **„Abenteuer mit dem Recyclosaurus“ Bilderbuchkino und Upcycling-Werkstatt | Am Dienstag, den 5. Mai 2026 um 15:00 Uhr** | für Kinder von 4-7 Jahre (mit Begleitperson). | Der Recyclosaurus lädt zum Bilderbuchkino ein! Kannst du dir vorstellen, was Dinos mit Plastik zu tun haben sollen? Nach der Geschichte wird gebastelt und gestaunt, denn Upcycling ist richtig cool! | Eine Veranstaltung im Rahmen des Klimaführhings Freisinger Land (alle weiteren Infos unter <https://klimafuehrhling-eching.de/>) | Kostenlos, bitte mit Anmeldung unter: buecherei@eching.de, 089 - 319 000 7150
- **Zwergergeschichten für Kinder von 2 – 4 J.(mit Begleitung) in der Bücherei Am Donnerstag, den 7. Mai 2026 um 16:15 Uhr** | Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z.B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergergeschichten dauern 15 – 20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihezeit. | Um Anmeldung wird gebeten unter buecherei@eching.de oder 089 - 319 000 7150

- **Offener Spieleabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren Am Freitag, den 8. Mai 2026 ab 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr**
 Lust auf einen unterhaltsamen Abend voller spannender Spiele? Wir laden Sie herzlich zu unserem offenen Spieleabend ein! An diesem Abend stellen wir Ihnen verschiedene Brett- und Gesellschaftsspiele vor. Egal, ob Sie ein erfahrener Spieler sind oder einfach nur einen geselligen Abend verbringen möchten – für jeden ist etwas dabei! | Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten. | E-Mail: buecherei@eching.de, Tel. 089 - 319 000 7150

ASZ- BEGEGNUNGSSTÄTTE

Alten Service Zentrum Eching | Bahnhofstr. 4 | 85386 Eching
 Tel. 089 3271420 | E-Mail: info@asz-eching.de | www.asz-eching.de
Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Infos im ASZ



Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren, finden Sie unter folgendem QR- Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z.B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen)

Artistenshow: „Circus Dumbo“

Mittwoch, 13.05., 16 Uhr, Spendenkorb, TP: ASZ- Saal
 Ein Zirkus, der ins Haus kommt: Der Circus Dumbo der Artistenfamilie Frank begeistert seit sechs Generationen sein Publikum – auch ohne großes Zelt. In seinem Programm erleben die Zuschauer mitreißende Showeinlagen aus Akrobatik, Humor und Musik. Freuen Sie sich auf Handstandbalance, Hula-Hoop, Tellerjonglage, Clownseinlagen, eine spannende Westernnummer und Live-Trompetenmusik. Anmeldung ab sofort möglich.

Kinderkino: „Die Schule der magischen Tiere“

Dienstag, 05.05., 15:45 Uhr
 5€, inklusive Getränk und Popcorn, Filmdauer: 89 Minuten (FSK:0), Treffpunkt: ASZ-Saal

Termine

- **Fr. 20.03., 9.45 Uhr, 3,50 €, TP: ASZ-Saal, Besichtigung Haus am Valentinspark.** Rückkehr ca. 11Uhr. Mit Anmeldung.
- **Mi., 22.04., ca. 11.30 Uhr Abholung, 12 Uhr Mittagessen, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt), Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ (Café Central).**
- **Mi., 22.04., 16 Uhr, Eintritt frei, TP: ASZ, Smartphone-Sprechstunde.** Ohne Anmeldung.
- **Mo., 27.04., ab 9 Uhr, kostenlose Einzeltermine, TP: ASZ-Empfang, Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung.**
- **Mo., 04.05., 14.30Uhr, Eintritt frei, TP: ASZ-Saal, Vortrag zum Thema Pflege.**
- **Di., 05.05., ca. 11.30 Uhr Abholung, 12 Uhr Mittagessen, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt), Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ (Café Central).**
- **Mi., 06.05., 13.45Uhr, 3,50€ (Fahrt), TP: ASZ, Fahrt zum ‚Offenen Café‘ in Günzenhausen.**
- **Fr., 08.05., 10-12 Uhr, 10 € (für eine Stunde), TP: ASZ-Empfang, UMGANG MIT DIGITALEN MEDIEN: Mediensprechstunde.** Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Anmeldung ab sofort möglich.
- **Mo., 11.05., 14.30 Uhr, 2€, TP: ASZ-Saal, Vortrag von Franz Grieser: Mit dem Motorrad durch Zentral Asien bis in die Mongolei.** Anmeldung ab sofort möglich.
- **Mo. 11.05., ab 16.30 Uhr, Eintritt frei, TP: Foyer, Foyer-Konzert. Piano Pop-Pürée mit Gerrit.** Lauschen Sie entspannender Klaviermusik. Ohne Anmeldung.
- **Di., 12.05., 14.30 Uhr, Spendenkorb, TP: ASZ-Saal, Musik im ASZ – Live Music Now.** Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi Menuhin Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie dem Aushang im ASZ/MGH. Anmeldung ab sofort möglich.
- **Mi., 13.05., ab 10 Uhr, kostenlos, TP: ASZ-Empfang, Einzelberatung (ca. 45 Min.) der EUTB** rund um das Bundesteilhabegesetz. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben zu uns zu kommen, gibt es unter bestimmten Umständen die Möglichkeit auf einen Hausbesuch.
- **Sa., 16.05., 13.30-15.30 Uhr, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen), TP: ASZ, CAFÉ AUSZEIT -** Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz.
- **Sa., 16.05., 14-16 Uhr, Eintritt frei, TP: ASZ- Saal, Reparatur- Café.** Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafés. Mit Anmeldung.
- **Sa., 16.05., 12 Uhr, 11,50 € (inkl. Wasser und Kaffee), TP: ASZ- Stüberl, Echinger Kochen für Echinger.** Mit Anmeldung.
- **Di., 19.05., 7.30 Uhr, 42 € (Fahrt, Führungen), TP: ASZ, Der bequeme Ausflug: Besenmuseum/Frauenkirche Günzburg und Kräuterhaus Sanct Bernhard.** Mit Anmeldung.
- **Di., 19.05., 10 Uhr, 3 €, TP: ASZ Kastanien- Eingang, Radlout „Münchner“, ca. 60km.** Mit Einkehr. Mit Begleitung. Mit Anmeldung.
- **Mi., 20.05., 15 Uhr, Eintritt frei, TP: ASZ-Saal, Kaffeeplätzchen.** Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Ohne Anmeldung.
- **Mi., 20.05., 16 Uhr, Eintritt frei, TP: ASZ, Smartphone-Sprechstunde.** Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung.
- **Do., 21.05., 9 Uhr, 10,50 € (inkl. Fahrt), 3 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof, Leichte Wanderung „Quellen und Kapellen“** ca. 12 km. Mit Anmeldung.

KATHOLISCHE KIRCHE

Kath. Pfarrei St. Andreas Eching, Tel. 3790 760, Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 09 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18:00 Uhr, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas Sommerzeit

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst | 1. Sonntag, Kinder- und Familiengottesdienst

Dienstag: 1. Dienstag im Monat um 8.00 Uhr Wort-Gottes-Feier vom Frauenbund

2. Mi.: 19.00 Feierabend

2.-4. Mi.: 19.00 Messfeier

Freitag: 8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

1. 2. 3. So.: 08.30 Messfeier
4. So.: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Termine:

Fr., 01.05. 19.00 **HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN**
Maiandacht in Alt-St. Andreas, gestaltet vom PGR für ALLE!

So., 03.05. 10.00 Pfarrgottesdienst, Kinder- und Familiengottesdienst, Einführung und Verabschiedung der neuen und alten Pfarrgemeinderäte
Anschl. Kirchenkaffee mit Pfarrversammlung

Di., 05.05. 08.00 Morgenlob, Frauenbund
19.00 Maiandacht in Alt-St. Andreas gestaltet von Josef Six für ALLE!

Mi., 06.05. 19.00 Feierabend, Alt-St. Andreas

Sa., 09.05. 10.00 Messfeier mit Erstkommunion

So., 10.05. 10.00 Pfarrgottesdienst mit Erstkommunionfeier
18.00 Dankandacht

Di., 12.05. 19.00 Bittamt in Dietersheim

Mi., 13.05. 19.00 Bittamt, Alt-St. Andreas

Do., 14.05. | **CHRISTI HIMMELFAHRT**
08.30 Messfeier in Dietersheim, anschl. Felderumgang
10.00 Pfarrgottesdienst
19.00 Maiandacht an der Theresienkapelle, gestaltet vom Frauenbund

Di., 19.05. 19.00 Maiandacht in Alt-St. Andreas, gestaltet von den Landfrauen

Do., 21.05. 19.00 Maiandacht, Dietersheim

Fr., 22.05. 19.00 Maiandacht in Alt-St. Andreas, gestaltet von Gerhard Hross

Mo., 25.05. | **PFINGSTMONTAG**
10.00 Pfarrgottesdienst

Di., 26.05. 19.00 Maiandacht in Alt-St. Andreas, gestaltet von Gabi Schmid

Fr., 29.05. 19.00 Maiandacht in Alt-St. Andreas, gestaltet von Peter Koenick

EVANGELISCHE KIRCHE | Magdalenenkirche

Ev.-Luth. Pfarramt Eching | Danziger Str. 17 | 85386 Eching
Tel. 089 319 49 59 | Pfarramt.eching@elkb.de | www.magdalenenkirche.de

So., 26.04. 11:00 Uhr ELFER-Gottesdienst (Pfr. M. Krusche+Team)

Mo., 27.04. 09:30 Uhr Frauenkreis*
19:00 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker*
15:00 Uhr Krabbelgruppe*

Di., 28.04. 18:00 Uhr ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche*

Mi., 29.04. 19:30 Uhr Magdalenenchor, Gemeindezentrum*

Do., 30.04. 19:00 Uhr Posaunenchor, Magdalenenkirche*

So. 03.05. 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

Mo., 04.05. 09:30 Uhr Frauenkreis*
19:00 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker*
15:00 Uhr Krabbelgruppe*

Di., 05.05. 18:00 Uhr ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche*

Mi., 06.05. 14:30 Uhr SeniorInnen-Treffen im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Magdalenenchor, Gemeindezentrum*

Do., 07.05. 19:00 Uhr Posaunenchor, Magdalenenkirche*

Fr., 08.05. 16:00 Uhr Konfi-Treffen im Gemeindezentrum

So., 10.05. 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

Mo., 11.05. 09:30 Uhr Frauenkreis*
19:00 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker*
20:00 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum
15:00 Uhr Krabbelgruppe*

Di., 12.05. 18:00 Uhr ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche*

Mi., 13.05. 19:30 Uhr Magdalenenchor, Gemeindezentrum*

Do., 14.05. 11:00 Uhr Christi Himmelfahrt | Gottesdienst für Klein und Groß im Grünen mit Posaunen (Pfr. M. Krusche)
19:00 Uhr Posaunenchor, Magdalenenkirche*

Sa., 16.05. 18:00 Uhr Gottesdienst mit AM vor der Konfirmation (Pfr. M. Krusche)

So., 17.05. 10:00 Uhr Konfirmation | Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

Mo., 18.05. 09:30 Uhr Frauenkreis*
19:00 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker*
19:30 Uhr KV-Sitzung, öffentlich, im Gemeindezentrum

Di., 19.05. 15-17 Uhr Kleine Gartenaktion im Kirchgarten
15:00 Uhr Krabbelgruppe*
18:00 Uhr ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche*

Mi., 20.05. 19:30 Uhr Magdalenenchor, Gemeindezentrum*

* **Magdalenenchor:** Kontakt A. Sachs, Tel.: 089 32731751
Frauenkreis: Kontakt Fr. Schubert, Tel.: 089 3194118 (nicht in den Schulferien)
Treffen der Anonymen Alkoholiker: Kontakt Hans, Tel.: 0175 4003436
Posaunenchor: Wir suchen neue Mitglieder! Kontakt A. Lösch, Tel.: 089 3174132
ELFER Musikproben: Kontakt Traudl Mandausch, Tel: 0163-6139269
Krabbelgruppe, Kontakt: Sissy Böker, Krabbeln.eching@web.de, (auch in den Schulferien)

„Alles ist möglich.
Mit dem richtigen
Partner und
positiver Energie.“

Anna-Maria Rieder
deutsche Para-Skiathletin, Oberammergau

„Kaffee verbindet,
genauso wie eine
wertschätzende
Zusammenarbeit.“

Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei, Irschenberg

Energie für starke Partnerschaften –
regional, sicher, fair.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

„Heute schon an
morgen denken. Gemeinsam
mit ESB bringen wir Energie
auf die Straße.“

Georg Dettendorfer
Dettendorfer Gruppe, Nußdorf am Inn

„Gute Schokolade
macht glücklich.
Eine gute
Partnerschaft auch.“

Barbara Kröner
Schokoladenmanufaktur Kröner, Murnau



AUS DEM RATHAUS

GEMEINDE ECHING

Bürgerplatz 1
85386 Eching
Telefon: 089 319000-0
Telefax: 089 319000-1099
E-Mail: gemeinde@eching.de
Internet: www.eching.de

BÜRGERBÜRO

Tel.: 089 319000-0
Fax: 089 319000-1099
E-Mail: buergerbuero@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Barrierefreier Zugang: Nordseite

Einige Behördengänge wie die Beantragung von Geburtsurkunden, einer Meldebescheinigung oder der Statusabfrage eines Ausweises können Sie bequem online unter www.eching.de abwickeln.

WERTSTOFFHOF ECHING

Dietersheimer Straße 17
85386 Eching
Telefon: 089 319 000-7401

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 13:00 - 18:30 Uhr
Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Problemmüll am Wertstoffhof

23.05.2026 11:30 - 13:00 Uhr
16.06.2026 13:00 - 15:00 Uhr
18.07.2026 11:30 - 13:00 Uhr
13.10.2026 13:00 - 15:00 Uhr

Problemmüll sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Spraydosen (leer), Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnl. Abfälle. Flüssige, lösungsmittelhaltige Farb- u. Lackreste müssen weiterhin bei den Problemmüllaktionen abgegeben werden. **Wichtig:** Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen; eingetrocknete Farb- u. Lackreste über die Restmülltonne entsorgen. Diese Abfälle werden nicht mehr bei der Problemmüllaktion angenommen!

KLIMAFRÜHLING 2026

Vielfältiges Programm mit zahlreichen Veranstaltungen in Eching

Vom 13. April bis 22. Mai 2026 veranstalten die Gemeinde Eching und die vhs Eching erneut den Klimafrühling im Freisinger Land. Mit zahlreichen Veranstaltungen vor Ort gehört Eching zu den zentralen Austragungsorten der Aktionswochen. Rund die Hälfte der insgesamt etwa 50 Veranstaltungen im Landkreis findet direkt in Eching statt.

Das Programm setzt bewusst auf konkrete, alltagsnahe Angebote und lädt Bürgerinnen und Bürger dazu ein, Klimaschutz praktisch zu erleben, Neues auszuprobieren und sich auszutauschen.

Zu den Veranstaltungen in Eching zählen unter anderem:

- der Kleidertausch am 24. April 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Eching, der nachhaltigen Konsum durch Tauschen statt Neukauf, ermöglicht;
- der Mobilitätstag am 25. April 2026 ab 14:00 Uhr auf dem Bürgerplatz, bei dem klimafreundliche Fortbewegung im Mittelpunkt steht;
- die Veranstaltung „Balkonkraftwerk – kostenlos ausprobieren und eigenen Strom erzeugen!“ am 28. April 2026 um 18:30 Uhr im vhs-Familienzentrum, die einen niedrigschwelligen Einstieg in erneuerbare Energien bietet;
- die Pflanzen-Tauschbörse am 3. Mai 2026 um 14:00 Uhr auf dem Bürgerplatz, bei der Setzlinge, Samen und Wissen rund ums Gärtnern geteilt werden;
- das Fest „Freundschaft mit Zukunft: Eching und Urubamba“ am 7. Mai 2026 um 17:00 Uhr an der vhs Eching, das die internationale Klimapartnerschaft mit Urubamba in Peru erlebbar macht;
- sowie die Ausstellung „Ergebnisse Neugestaltung Bürgerplatz“ am 13. Mai 2026 um 17:00 Uhr im Bürgerhaus, die Einblicke in die zukünftige Entwicklung des öffentlichen Raums gibt.



Die Veranstaltungen zeigen die Bandbreite des Klimafrühlings in Eching: Von praktischen Lösungen für den Alltag über gemeinschaftliche Aktionen bis hin zu Fragen der Ortsentwicklung und internationalen Zusammenarbeit wird Klimaschutz konkret, greifbar und lokal erlebbar.

Der Klimafrühling versteht sich als Plattform für Austausch, Engagement und gemeinsames Lernen. Zahlreiche lokale Initiativen, Vereine und Einrichtungen bringen sich mit eigenen Beiträgen ein und machen deutlich, wie vielfältig nachhaltiges Handeln vor Ort aussehen kann.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie hier:

<https://klimafuehling-eching.de/veranstaltungen>

MOBILITÄTSTAG – AUSSTELLUNG AUF DEM ECHINGER BÜRGERPLATZ

25. April 2026 ab 14:00 Uhr

Der Mobilitätstag findet wie letztes Jahr wieder auf dem Echinger Bürgerplatz statt, es werden vor allem neue und alternative Mobilitätsmöglichkeiten im Gemeindegebiet Eching vorgestellt.

An Infoständen werden unter anderem Neuerungen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und aktueller Sharing-Möglichkeiten, wie auch die Veranstaltungen und Maßnahmen der Gemeinde Eching, der Ortsgruppe des ADFC Neufahrn / Eching zur Radverkehrsförderung, wie auch Mobilitätsangebote des ASZ vorgestellt. Bürgerinnen und Bürger, die mit dem Fahrrad kommen, können die Gelegenheit nutzen, ihr Fahrrad auf Verkehrstauglichkeit prüfen zu lassen!

Die Ortsgruppe des ADFC bietet zudem an diesem Tag die Fahrradcodierung als Diebstahlschutz an. Wer das kostenlose Lastenrad Nora noch nicht kennt, kann sich über das Leihangebot informieren und auch eine kleine Probefahrt wagen.

Das erwartet euch außerdem im Programm des Mobilitätstages:

- 15:00 Uhr: Film ab für Cycling cities! <https://klimafuehling-eching.de/veranstaltung/film-ab-fuer-cycling-cities>
- 16:00 Uhr: Bunte Räder für Eching <https://klimafuehling-eching.de/veranstaltung/bunte-raeder-fuer-eching>
- 17:00 Uhr: Ja, mir san mit'm Radl da <https://klimafuehling-eching.de/veranstaltung/ja-mir-san-mitm-radl-da>
- 18:00 Uhr: Tallbike against Cancer <https://klimafuehling-eching.de/veranstaltung/tallbike-against-cancer>





Foto v.l.: Frank Gamböck (Leiter Vermessungsgruppe ADBV), Bürgermeister Sebastian Thaler, Martin Wildgruber (neuer Feldgeschworener), Alfred Maier (Feldgeschworener), Korbinian Frank (Außendienst ADBV), Erwin Jakob, (stv. Leitung Liegenschaften Gemeinde Eching), Marco Kretzschmar (stv. Amtsleiter ADBV) und Christian Lang (Feldgeschworener).

ECHING VEREIDIGT EINEN VIERTEN FELDGESCHWORENEN ZUR GRENZSICHERUNG

In einer kurzen feierlichen Zeremonie wurde Martin Wildgruber als vierter Feldgeschworener der Gemeinde Eching vereidigt. Damit setzt die Gemeinde ein starkes Zeichen für das Feldgeschworenenwesen in Bayern und die historisch verwurzelte Verwaltungsunterstützung. Diese zeigt sich in der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen und Flurstücken sowie des Setzens, Umsetzens bzw. Entfernens von Grenzsteinen und Vermessungspunkten.“

„Die Feldgeschworenen üben das älteste kommunale Ehrenamt Bayerns aus und sichern die Grundlagen bürgernaher Verwaltung. Sie sind gewissenhaft, unparteiisch, verschwiegen und Ihr Eid gilt ein Leben lang. Mit dem Wachen über Grenzlinien arbeiten sie eng mit den Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) zusammen. Bürgermeister Sebastian Thaler hat jetzt neben den drei vorhandenen Feldgeschworenen Willi Kramer, Christian Lang und Alfred Maier den neuen Feldgeschworenen Martin Wildgruber bestellt und ihm als vierten im Bunde am 19. März 2026 den Eid abgenommen.

Alfred Maier (Foto oben 4. v. links) wurde bereits 1997 vereidigt und ist heute der dienstälteste Feldgeschworene von Eching.

Die fachliche Aufsicht über die Feldgeschworenen hat das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV), welches bei der Vereidigung mit dem stellvertretenden Amtsleiter Marco Kretzschmar sowie Frank Gamböck (Leiter Vermessungsgruppe) und Korbinian Frank (Außendienstmitarbeiter), anwesend war.

Herr Thaler würdigt die Wichtigkeit dieses Ehrenamtes: „Mit der Vereidigung des vierten Feldgeschworenen setzen wir ein starkes Zeichen in Eching und in Bayern: Unsere Gemeinschaft bewahrt Tradition und Verantwortung zugleich. Die Feldgeschworenen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit der Grenzpunkte, zur Transparenz von Vermessungsverfahren und zur Vermittlung zwischen Eigentümern, Verwaltung und dem ADBV. Sie stehen für Integrität, Verlässlichkeit und den respektvollen Umgang miteinander“.

MELDUNGEN AUS DEM STANDESAMT

Sterbefälle

- 03.03.2026 Roland Schwarz, Eching
- 06.03.2026 Hannelore Liedl, geb. Meier, Fahrenzhausen, GT Apercha
- 12.03.2026 Theres Schadl, geb. Grill, Eching, GT Günzenhausen
- 13.03.2026 Kurt Grüner, Eching
- 18.03.2026 Stefan Johann Lösch, Eching, GT Günzenhausen
- 23.03.2026 Nikolaus Hermann Hiermeyer, Rögling
- 31.03.2026 Elisabeth Egersdoerfer, geb. Widhopf, Eching

Aus dem Fundbüro (Fundsachen bis einschließlich 10.02.2026)

- Ring
- Hörgerät
- Schlüsselbund mit/ bzw. ohne Autoschlüssel
- Brille
- Ausweisdokumente

Wir sorgen für Deine Energie.

Faire Preise für Freising und das Umland.
100 % Ökostrom.
www.freisinger-stadtwerke.de

DEIN ÖKO STROM.

MAZDA PLUG-IN HYBRID MODELLE JETZT FÖRDERN LASSEN

JAPANISCHE ÄSTHETIK TRIFFT AUF ELEKTROMOBILITÄT

379€¹⁾ <small>mtl. Leasingrate für den Mazda CX-60</small>	Bis zu 4.500€²⁾ <small>E-Auto-Förderung sichern</small>	6 JAHRE³⁾ <small>Mazda Garantie inklusive</small>
---	--	--

Energieverbrauch gewichtet kombiniert: 1,4 l/100 km und 22,7 kWh Strom/100 km. CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 31 g/km. CO₂-Klasse: B. Kraftstoffverbrauch und CO₂-Klasse bei entladener Batterie: 7,7 l/100 km. CO₂-Klasse: F. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV Prime-Line | 2,5 l Benziner + Elektro 241 kW (327 PS) bei 379 € monatlicher Leasingrate, 4.500 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 15.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.090 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 30.06.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Wenn Sie die individuellen Voraussetzungen erfüllen, erstattet Ihnen die staatliche E-Auto-Förderung die Leasing-Sonderzahlung ganz oder teilweise. Detailinformationen unter: <https://www.bundesregierung.de/brg-de/aktuelles/e-auto-foerderprogramm-2403088>.

2) Die E-Auto-Förderung in Höhe von bis zu 6.000 € für Elektrofahrzeuge bzw. bis zu 4.500 € für Plug-in Hybridfahrzeuge stellt den maximalen staatlichen Zuschuss dar. Gültig für Privatkunden bei Kauf eines PKW-Neuwagens und Vorliegen der individuellen Fördervoraussetzungen. Detailinformationen unter: <https://www.bundesumweltministerium.de/foerderung/fragen-und-antworten-zur-e-auto-foerderung>.

3) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

saurer
AUTO.MOBIL

SEIT 50 JAHREN.
VON MENSCH ZU MENSCH.

Auto Saurer GmbH · Galgenbachweg 24 · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 94875-0 · www.saurer.de | [f@/saurer.de](https://www.facebook.com/saurer.de)

MALERMEISTER FRANK HILDEBRANDT

- Farb- und Design-Beratung
- Altbau-Sanierung
- Innenraum-Gestaltung: Malen, Lackieren, Tapezieren
- Treppenhaus-Gestaltung
- Bodenlege-Techniken
- Renovierungen sämtlicher Art
- Altbau-Sanierungen
- Fassaden-Gestaltungen uvm.

Malermeister Frank Hildebrandt
 Amselweg 1d · 85386 Eching/Dietersheim
 Tel. 089. 319 11 13 · Mobil: 0173. 98 58 88 7
 Fax: 089. 319 57 90 · maler-hildebrandt@t-online.de
www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



Gruppenfoto von der Preisvergabe: Elterbeirätin Sina Ruppe, Elternbeiratsvorsitzender Andreas Polzin, die Gewinner Kilian Kassner, Iulius Artius und Jonatan Bukvasevic, Bürgermeister Sebastian Thaler und Stellvertretender Elternbeiratsvorsitzender Frank Horlbeck.

Elternbeirat macht mobil in punkto Schulwegsicherheit Kinderkunst und Plakat-Aktion sollen die Suche nach Schulweghelfern unterstützen

Bei stetig wachsendem Verkehrsaufkommen beschäftigt das wichtige Thema „Schulwegsicherheit“ Straßenverkehrsbehörden, Polizei und Schulleitungen, Lehrerkollegium, Elternschaft und Elternbeiräte. Denn zu den Schwächsten im Straßenverkehr zählen unbestritten Grundschul Kinder, die auf ihren oft stark befahrenen Schulwegen gehäuft Gefährdungen ausgesetzt sind. Wie die Gesetzliche Unfallversicherung statistisch ermittelt hat, ist die unfallträchtigste Stunde für Sechs- bis 14jährige die Zeitspanne zwischen sieben und acht Uhr vor Unterrichtsbeginn im morgendlichen Berufsverkehr.

Ein wichtiger Baustein für einen gesicherten Schulweg sind dabei ohne Frage die Schulweghelfer und Schülerlotsen, die für ein sicheres Geleit an Straßenquerungen sorgen.

Aktuell gibt es in der Gemeinde nur noch drei Freiwillige die in Eching ihren Dienst als Schul-

weghelfer versehen, darunter seit vielen Jahren Gisela Westermeyer. Der Einwerbung neuer Kräfte intensiv angenommen hat sich der Elternbeirat an der Grund- und Mittelschule an der Danziger Straße mit Vorsitzendem Andreas Polzin und Stellvertreter Frank Horlbeck. Es wurde einen Monat lang eine öffentlichkeitswirksame Aktion angeregt, deren besonderer pädagogischer Kniff darin besteht, die Schulkinder selbst als Sicherheitsbotschafter und Multiplikatoren in Sachen „Schulweghelfersuche“ anzusprechen. Dazu wurde mit Unterstützung des Kollegiums für die ersten sechs Klassen ein Malwettbewerb unter dem Motto „Superhelden gesucht“ initiiert. Es entstanden dabei 60 eindrucksvolle Werke, aus denen drei prämierte Bilder demnächst als Plakate in allen Gemeindeteilen aufgehängt werden sollen.

Vor großer Kulisse mit der vollzähligen Schülerschaft der ers-

ten sechs Jahrgangsstufen und in Anwesenheit des Echingener Bürgermeisters Sebastian Thaler fand vor den Osterferien die mit Spannung erwartete Prämierung der drei Wettbewerbssieger statt. „Die Auswahl ist unserer Jury wirklich sehr schwer gefallen“ sagte Elternvertreterin Sina Ruppe bei der Preisvergabe. Den ersten Platz erzielte Jonatan Bukvasevic, der mit einem großen Kino-Gutschein belohnt wurde. Als 2. ebenfalls einen Kino-Gutschein erhielt Iulius Artius. Kilian Kassner als 3. Sieger konnte sich über einen Gutschein vom Eiscafé Vaniglia freuen. Die Bilder der teilnehmenden Schüler, die alle mit einer Kugel Eis für ihren künstlerischen Beitrag belohnt werden, sind bei einer Ausstellung während des Schulfestes zu sehen. Ein blühendes Dankeschön überreichte der Elternbeirat an die beiden Klassenlehrerinnen Dorothea Körbl-Schwarzer und Linda Budke, die jeweils 13 Mädchen

und Buben zur Teilnahme motivieren konnten. Frank Horlbeck zeigte sich überzeugt davon, dass die drei ausgezeichneten Motive, die nun in Druck gehen „ganz toll funktionieren.“ Sein Spezialauftrag an die Kinder lautete: „Erzählt davon euren Eltern, Großeltern und Nachbarn. Man kann als Schulweghelfer auch nur tagesweise dabei sein, bekommt eine Schulung, eine Ausrüstung und sogar eine kleine Bezahlung.“ Einen „Geheimtipp“ hatte auch Bürgermeister Sebastian Thaler für die kleinen Verkehrsteilnehmer mitgebracht: „Wenn ihr über den Zebrastreifen geht, schaut den Autofahrern in die Augen, stellt einen direkten Blickkontakt her.“ ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Infos/Kontakt: Sachgebiet Schulangelegenheiten, Tel. 089/3190005202 oder per mail: gemeinde@eching.de

Offener Brief an Sebastian Thaler

Sehr geehrter Herr Thaler, mit der Behauptung, vor zehn Jahren einen „Scherbenhaufen“ übernommen zu haben, wird ein verzerrtes Bild der Echinger Verhältnisse wiedergegeben.

Diese Wortwahl ist ein Schlag ins Gesicht auch all jener Bürgermeister, Gemeinderäte und Verwaltungsmitarbeiter, die Eching über Jahrzehnte hinweg mit Augenmaß aufgebaut haben. Eching war auch vor zehn Jahren eine lebendige gewachsene Gemeinde mit einer funktionierenden Infrastruktur.

Herausforderungen im Haushalt oder in der Personalstruktur als „Scherbenhaufen“ zu bezeichnen, diskreditiert die seriöse Arbeit früherer Verantwortlicher, nach deren Vorleistungen viele der heutigen Ergebnisse erst möglich waren.

Wenn in zehn Jahren im Personalbereich zwei Drittel der Stellen neu besetzt werden, ist dies mit einer massiven Stellenmehrung und einer sehr hohen Personalfuktuation verbunden, die

Sie selbst kritisch hinterfragen sollten.

Wenn über gemeindliche Schulden geschrieben wird, ist deren Entwicklung und die Finanzplanung sorgfältig und objektiv zu betrachten. Die Klärung der Frage im Gemeinderat, ob und wie notwendige und sinnvolle Investitionen in die Zukunft mit deren überlegter Finanzierung getätigt werden können ist eine Gemeinschaftsaufgabe, wie auch die geplante Rückzahlung der vorhandenen Schulden u.a. für Projekte wie:

- Alten-Service-Zentrum
- Tiefgarage unter dem Bürgerplatz
- neue Musikschule
- neue Grundschule Nelkenstraße
- Autobahnanschluss Eching-Ost an die A 92 mit Generalsanierung sämtlicher Straßen in Eching-Ost
- Aufnahme der Rathaussanierung in die Finanzplanung
- und vieles mehr

Die vollkommene und günstige Zinsabsicherung über die gesamte Restlaufzeit der

noch vorhandenen gemeindlichen Kredite und deren Darstellung in der gemeindlichen Finanzplanung zeugen von einer soliden und langfristig tragfähigen Haushaltsführung aller damals Verantwortlichen.

2016 zum Ende meiner Amtszeit als Bürgermeister hatte die Gemeinde Eching Rücklagen in Höhe von ca. 9,5 Mio EUR und ca. 11,5 Mio EUR Schulden, somit eine Nettoverschuldung von ca. 2,0 Mio EUR.

Hier geht Ihr Vorwurf, eine hochverschuldete Gemeinde – ohne Zahlen anzuführen – übernommen zu haben, vollends in Leere.

Die von Ihnen angeführten „erwirtschafteten“ 22 Mio. EUR sind im wesentlichen das Ergebnis der Veräußerung gemeindlicher Grundstücke, die nicht „nachhaltig nachwachsen“ und als Tafelsilber zu sehen sind. Grundstücke können bekanntlich nur einmal verkauft werden.

Die weiter genannten Projek-

te vom „Isar Valley“ in Dietersheim über die Geothermie in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neufahrn im gemeinsamen „Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching“, bis hin zur Neugestaltung des Bürgerplatzes sind noch in den allerersten Anfängen und deren Umsetzung ist noch nicht gesichert. Sie zu nennen ist kein persönliches Verdienst eines Einzelnen. Kurze Ausführungen zu deren Darstellung und der anderer Projekte in der Haushalts- und Finanzplanung wären sehr interessant und aufschlussreich als Grundlage für Bewertungen in den nächsten Jahren.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Riemensberger ■

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht des Verlages wieder. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Verlag vor.

Fisch-Fans aufgepasst!

- Fisch aus eigener Zucht
- täglich frisch, geräuchert, fertig gewürzt
- Fisch-Feinkost

**Die Grillsaison startet:
Wir haben den Fisch dazu!**

Forellenhof
Nadler
Fischzucht & Feinkost aus Eching

Anton Kurz
Am Forellnbach 1 · 85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67 · www.forellenhof-nadler.de

ÖZ: Mi.: 8.00 - 12.00 | Do./Fr.: 8.00 - 12.00 u. 13.30 - 17.00 Uhr | Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.

LEICHT
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios

FAZ INSTITUT
DEUTSCHLANDS BESTE KUNDENBERATER
ASMO KÜCHEN

WELT
Ehrlicher Händler
ASMO KÜCHEN

ARBEITGEBER DER ZUKUNFT
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN

ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfandorf bei Rosenheim - www.asmo.de

Edelmetalle- & Antiquitäten- GOLD STÜBERL ECHING

– BARES FÜR WAHRES –



Ihre Wertstücke in den besten Händen

Möchten Sie Ihr Altgold – ganz gleich ob Schmuck, Zahngold, Bruchgold, Münzen oder Barren – zu fairen Konditionen verkaufen? Wir begleiten Sie mit Fachwissen, Transparenz und Vertrauen, denn Goldankauf ist Vertrauenssache. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder schauen Sie persönlich vorbei – wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen und beantworten all Ihre Fragen.

Unsere Beratung ist selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.

**Jetzt Gold
in Geld
umwandeln.**

Profitieren Sie vom hohen Goldpreis!

1. Wertgegenstände mitbringen

Bringen Sie Ihren Goldschmuck, Zahngold oder andere kostbare Stücke persönlich zu uns.

2. Exakte Gewichtsmessung

Vor Ort erfassen wir das Gewicht mit einer geeichten Präzisionswaage – zuverlässig und genau.

3. Professionelle Echtheitsanalyse

Wir bestimmen den Feingehalt Ihres Goldes anhand der Punzen sowie durch bewährte Prüfmethoden.

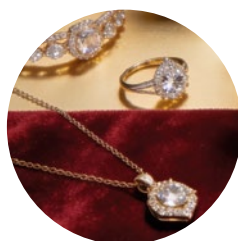
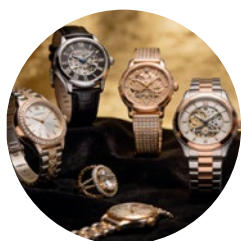
4. Transparente Preisberechnung

Auf Grundlage der aktuellen Goldkurse erstellen wir ein faires und nachvollziehbares Angebot für Ihr Altgold.

Machen Sie Ihre Antiquitäten zu Bargeld!

**Unsere Experten von Bares für Wahres sind vor Ort.
Lassen Sie Ihren Schmuck/Wertstück bewerten:**

- Ringe & Ketten
- Nähmaschinen
- Uhren aller Art
- Goldschmuck
- Antiquitäten aller Art
- Diamanten
- Altgold
- Silberschmuck
- Modeschmuck
- Bruchgold & Weissgold
- Bernstein
- Hist. Trachtenschmuck
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Münzen
- Marken-Handtaschen
- Silber
- Platin
- Alte Gemälde
- Silberbesteck
- Zinn
- Trachten



Wir zahlen
bis zu
349,99 €
pro Gramm
für Markenschmuck

Wir kaufen zum Rekordkurs!

**Unsere Filiale ist Montag bis Samstag
für Sie geöffnet:**

Mo.-Fr.: 10.00-17.00 Uhr • Sa.: 10.00-14.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Jetzt auch
Ankauf von alten Münzen
& Scheinen

Reparaturarbeiten von
Schmuck aller Art!

Untere Hauptstraße 4 • 85386 Eching • 089 95731162 • www.gold-stueberl-eching.de

– Seit über 30 Jahren familiengeführt: Ihr Spezialist für Gold, Silber und Wertgegenstände –



Erinnerungsfoto vom 30-jährigen Vereinsjubiläum des Ladysportvereins mit den anwesenden, neu ernannten Ehren- und Gründungsmitgliedern und den amtierenden Vorständen (v.l.n.r.): 2. Vorsitzende Melanie Uzunalioglu-Jakob, Rosa Ehrenböck, Erika Gruber, Karin Thinschmidt (kein Gründungsmitglied, ausgezeichnet als Ehrenmitglied als langjährige Vereinsvorsitzende), Magdalena Stolle, Rosmarie Kremer, sportliche Leiterin Anita Koczy, Hannelore Kallenbach, Inge Wohnaut, Edith Gässler, Hanni Schlamp und 1. Vorsitzende Kerstin Brand; es fehlen die Ehrenmitglieder Frieda Kaiser, Sieglinde Läng, und Katharina Geil.

30 Jahre Ladysport

Ein starkes Miteinander voller Bewegung, Freundschaft und Engagement

Heute feiern wir ein ganz besonderes Ereignis: 30 Jahre Lady-Sportverein Eching – drei Jahrzehnte voller Bewegung, Gemeinschaft und Engagement“, so begann die emotionale Festrede von Kerstin Brand, seit 2020 „First Lady“, sprich Vereinsvorsitzende des prosperierenden Echinger Sportvereins mit rund 200 Mitgliedern im Alter zwischen 17 und 86 Jahren. Der 1996 ins Vereinsregister eingetragene Verein verfügt als besonderes Alleinstellungsmerkmal, dass nur Frauen aufgenommen werden. An drei abendlichen Hallenterminen treffen sie sich unter fachkundiger Anleitung zum gemeinsamen Sporteln und fühlen sich darüber hinaus vielfach freundschaftlich verbunden, wie beim gelungenen Festabend spürbar wurde.

Rund 90 Anwesende waren der Einladung zum runden Vereinsgeburtstag ins Pfarrheim gefolgt. Im Mittelpunkt des geselligen Abends, kulinarisch verwöhnt mit Fingerfood vom Fischerhof und selbst kreierten Desserts, standen viele Erinnerungen, gemeinsame Erlebnisse und besondere Ehrungen.

Zu den Frauen der ersten Stunde, die den Worten von Vorsitzender Kerstin Brand nach „den Grundstein für alles gelegt haben, was wir heute sind“, zählen die Vereinsmitglieder Rosa Ehrenböck, Edith Gässler, Ka-

tharina Geil, Erika Gruber, Hannelore Kallenbach, Frieda Kaiser, Rosmarie Kremer, Hanni Schlamp, Magdalena Stolle und Inge Wohnaut. Alle genannten Pionierinnen wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt, erhielten neben einer Urkunde auch einen gläsernen Erinnerungspokal. Bereits 2003 als allererstes Ehrenmitglied ausgezeichnet wurde Gründungsvorsitzende Siegi Läng, die krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Ihr galt ein herzliches Dankeschön. Eine besondere Überraschung hatte Kerstin Brand noch für ihre langjährige Vorgängerin Karin Thinschmidt bereit und ernannte sie ebenfalls zum Ehrenmitglied. Brand stellte vor allen Dingen heraus, dass Thinschmidt als Vereinsvorsitzende in schwierigen Zeiten (treu) geblieben ist, auch als mehrfach vergeblich nach einer Nachfolge gesucht wurde: „Das vergisst man nicht“, so Brand.

Unvergessen sind zudem viele gemeinsame Unternehmungen. Eigens zusammengestellte Plakate und ausgelegte Fotoalben zeichneten ein anschauliches, lebhaftes Bild von vielerlei Aktivitäten, wie Stammtische, Ausflüge und Feste. Spektakulär und bei den Echingern sehr beliebt waren etwa die ab 1998 mehrere Jahre lang veranstalteten herbstlichen Motiv-Weinfeste, beispielsweise als „Country Life in America“, „orientalische

Nacht“, „Ladies Night“ oder „Wild-West“. Seit 2022, nach durchgestandener Corona-Pandemie, erfreut sich der gemeinsame Frühlingsbrunch großer Beliebtheit.

Unter großem Applaus formulierte Brand passende Schluss-

worte, bei denen gemeinsam angestoßen wurde: „Wenn Frauen zusammenhalten, entsteht etwas wirklich Besonderes. Auf uns. Auf 30 Jahre. Und auf viele, viele mehr.“ ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Kurze Chronik – 30 Jahre Lady-Sportverein Eching

Vor 30 Jahren wurden sie belächelt, die 48 Gründungsmitglieder des Echinger Ladysportvereins, die sich Mitte der 1990er Jahre vom TSV Eching gelöst und mit ihrer rein weiblichen Ausrichtung Neuland betreten hatten, und wie man heute sieht, dauerhaft und erfolgreich.

Unter dem TSV-Dach mit seiner Hauptsparte Fußball waren sie eine Reihe von Jahren als Damen-Gymnastikgruppe aktiv. Zur Trennung kam es als Folge einer drastischen Beitragserhöhung im Verein, die fast ausschließlich den Ballsportlern zu Gute kommen sollte. Nachdem man sich in Verhandlungen über einen angemessenen Spartenbeitrag für die Gymnastik nicht einigen konnte, wagten die aktiven Frauen mit Mut und Entschlossenheit einen Neuanfang und gründeten einen eigenständigen Verein, „ein Schritt, der nicht leicht gefallen ist“ wie Brand erinnerte. Die erste Vereinsführung bestand aus Siegi Läng, Helga Merz, Rosemarie Kremer, Gabriele Kadgien und der sportlichen Leiterin Heidrun Sander-Scholz (gest. 2024). Die „First Ladies“ hießen nach Siegi Läng (1996-1998), Helga Merz (1998-2008), Karin Thinschmidt (2008-2020) und ab 2020 Kerstin Brand.

Der Start mit einer Sportstunde pro Woche war bescheiden. Seit 2013 verfügt der gewachsene Verein über drei Übungsabende. Der vor 13 Jahren deshalb auf 50 Euro heraufgesetzte Jahresbeitrag ist seither nicht erhöht worden. Neue und ungewohnte Wege erforderte die Corona-Pandemie, in der es gelang, durch die Entwicklung neuer Formate, darunter auch online-Sport, die Gemeinschaft lebendig zu halten.

Aktuell gibt es drei wöchentliche Lady-Sportangebote in der Dreifachturnhalle an der Dietersheimer Straße: Montag 16 Uhr, Dienstag 19.30 Uhr und Donnerstag 19 Uhr. Schnuppern ist erwünscht.

Mehr Infos unter: ladysport-eching.de

SITZUNG VOM 24. MÄRZ 2026

Aus dem Echinger Gemeinderat und seinen Ausschüssen, berichtet von Ulrike Wilms

++ Antrag des Klimabeirats auf Rederecht im Gemeinderat – vertagt ++ Nachträgliche Entsendung ASZ-Stiftungsrat – vertagt ++ Allgemeinverfügung und Sanierungssatzung – mit Gegenwind beschlossen ++

Aufschieben und dem neuen Rat überlassen oder noch in dieser Wahlperiode auf den Weg bringen ... ? Vor diese Entscheidung sah sich der amtierende Gemeinderat nach der Stichwahl vom 22. März und vor der Amtsübernahme des neu gewählten Gremiums im Mai in seiner Märzsession gleich mehrfach gestellt.

Antrag des Klimabeirats auf Rederecht im Gemeinderat – vertagt

Dem amtierenden Gemeinderat lag der Antrag des Klimabeirats vor, zu Entscheidungen in Sitzungen Stellungnahmen abgeben zu dürfen. „Dadurch kann die Expertise des Klimabeirats direkt in die Entscheidungsfindung des Gemeinderats einfließen und der Klimabeirat kann seiner Aufgabe als Beratungsgremium besser nachkommen“, hieß es im Antrag.

Hintergrund dieses Antrages ist die Tatsache, dass der Klimabeirat diesen Beratungsauftrag und seine Expertise bei diversen Beschlüssen mitunter gar nicht einbringen konnte, weil die betreffenden Themen nicht rechtzeitig bekannt gegeben wurden oder aber auch etwaige fachliche, klimarelevante Vorbehalte und Einwände beziehungsweise klimafreundliche(re) Alternativen, sei es aus Unkenntnis, sei es aus finanziellen Erwägungen, kein Gehör fanden. Hier sieht der Klimabeirat dringenden Handlungsbedarf.

Diese Entscheidung hat der Rat an seine Nachfolger delegiert, das heißt die Entscheidung über das Rederecht, das genau reglementiert werden sollte, wurde vertagt. Die zahlreichen, eigens wegen des Antrags zur Sitzung gekommenen Klimabeiräte hatten wenig Verständnis für diesen Aufschub und zeigten sich darüber enttäuscht, hätte man sich doch eine Grundsatzaussage und ein entsprechendes Bekenntnis der Amtsinhaber gewünscht. Begründet wurde die Vertagung damit, dass in der fast abgelaufenen Amtsperiode in den wenigen verbleibenden Sitzungen im April kaum noch Handlungsbedarf bestünde, die zukünftigen Mandatsträger aber selbst über ein Procedere bestimmen sollten, dass für ihre (Zusammen-)Arbeit und den Umgang mit dem Klimabeirat bedeutsam ist.

Nachträgliche Entsendung ASZ-Stiftungsrat – vertagt

Auch über die Personalie, wer aus dem Rat als Mitglied in den Stiftungsrat von „Älter werden in Echinger“ entsandt werden sollte, wurde keine Entscheidung getroffen. Nachdem die betreffende Position ohnehin seit zwei Jahren vakant sei, komme es nun auch nicht mehr auf ein oder zwei Monate an, so der Tenor. Die ausstehende Besetzung überlässt man deshalb bereitwillig dem neuen Rat.

Allgemeinverfügung und Sanierungssatzung – mit Gegenwind beschlossen

Eine ganz wesentliche Weichenstellung hinsichtlich der Ortsentwicklung konnte aber, trotz gegenteiliger Forderung aus Reihen von CSU und Freien Wählern, mit 18:4 Stimmen noch in dieser Amtsperiode beschlossen werden. Dabei handelt es sich um die Verabschiedung einer formalen Sanierungssatzung, die als Grundlage des ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) Voraussetzung für den Erhalt üppiger, staatlicher Fördergelder ist, von denen die Gemeinde ebenso profitiert wie Grund- und Hauseigentümer, letztere in Form von erheblichen steuerlichen Vorteilen.

Dass die bereits im September letzten Jahres mehrheitlich beschlossene Sanierungssatzung, in deren definiertem Umgriff sich die Ortsmitte, das Waagstraßenviertel sowie die Bahnhofstraße und (zum erneut geäußerten Unwillen der CSU) das Umfeld des Bahnhofs befinden, ein weiteres Mal auf die Tagesordnung gekommen ist, liegt daran, dass ergänzend dazu eine sogenannte Allgemeinverfügung erlassen werden muss. Darin geht es explizit um den Paragraphen 144 des Baugesetzbuches. In Kapitel 1 wird geregelt, dass alle baulichen Sanierungsvorhaben im Vorfeld mit der Kommune abgestimmt werden müssen, damit steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten beansprucht werden können, was gewollt wird. Absatz 2 schreibt vor, dass alle Miet- und Pachtverträge, die länger als ein Jahr dauern, der Gemeinde vorgelegt werden müssen. Nachdem dieser Passus weder von der Gemeinde noch von Grundeigentümern gewünscht wird, muss als formale, bürokratische Hürde gemeinsam mit der Sanierungssatzung eine Allgemeinverfügung beschlossen werden.

Dabei drängt die Zeit zu deren Verabschiedung wie Bürgermeister Sebastian Thaler und Bauamtsleiter Thomas Bimesmeier unmissverständlich deutlich machten, denn so Bimesmeier, die Regierung denke schon darüber nach, die Förderung zu stoppen, „wenn wir die Satzung jetzt nicht bald einmal beschließen“. Drastische Worte fand neben Bürgermeister Sebastian Thaler: „Es wäre geradezu töricht, die Planungen zu verzögern, es geht um Millionen“ auch Lena Haußmann (Grüne): „Eine Vertagung ist ein verkapptes Kippen der Ortsentwicklung“. Auch Fraktionskollegin Siglinde Lebach, appellierte kurz und prägnant: „Jetzt zustimmen, sonst ist die Kohle weg.“ Eine Vertagung auf Mitte des Jahres, wie sie von FW-Fraktionssprecher Christoph Gürtner zu Abstimmung gebracht wurde, erfuhr mit 4:18 Stimmen eine deutliche Abfuhr.

Nächste Gemeinderatssitzung:
Di. 28.04.2026, 18:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Elisabeth Egersdoerfer

(21. März 1932 – 31. März 2026)



10 Tage nach ihrem 94. Geburtstag hat Elisabeth Egersdoerfer (geb. Widhopf) am 31. März ihre Augen für immer geschlossen. Nach dem Verlust ihres Mannes Max, der unerwartet am 1. Weihnachtstag im Alter von 99 Jahren verstorben ist, fehlten ihr nach über 65 Jahren einer erfüllten Ehe die Kraft und der Wille zum Weiterleben. Ihre Familie, die beiden Söhne mit ihren Partnerinnen und die vier Enkelkinder, sind in ihrer Trauer dankbar dafür, dass ihrer Mutter und Oma eine längere Leidenszeit erspart geblieben ist und sie, wie sie es sich gewünscht hatte, in ihrem vertrauten Zuhause gehen durfte. Die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Danziger Straße findet am 30. April nach dem Gedenkgottesdienst in der katholischen Kirche Sankt Andreas statt.

Geboren wurde Elisabeth am 21. März 1932 in Eching, gemeinsam mit ihrer Schwester Theres. Die zweieiigen Zwillinge wuchsen mit drei weiteren Geschwistern auf dem elterlichen Bauernhof an der heutigen Heidestraße auf. Alle halfen selbstverständlich mit – im Haus, im Stall, auf den Feldern und in den Obstgärten. Trotz der harten Kriegs- und Nachkriegsjahre erinnert Elisabeth viele schöne Erlebnisse. In der knapp bemessenen Freizeit gab es unbeschwerte Momente, wie etwa beim sommerlichen Schwimmen. Unmittelbar nach dem Krieg war Elisabeth die erste Eching Faschingsprinzessin. 1960 heiratete sie ihren Max,

den sie schon aus gemeinsamen Schulzeiten kannte. 1939 mit seinen Eltern und dem jüngeren Bruder nach Eching gezogen, verlor der Bäckergehilfe kurz vor Kriegsende im Alter von 18 Jahren an der Front sein rechtes Bein durch eine Mine – und meisterte sein Schicksal mit Lebensmut, bemerkenswerter Tapferkeit und nicht zuletzt auch dank des guten Zusammenhalts mit seiner Elisabeth, mit der er viele Interessen teilte, wie die Liebe zur Natur, ihre Sportbegeisterung und ihr soziales Engagement. Mit viel Eigenleistung verwirklichten die Eheleute ihren Traum vom Eigenheim. Komplettiert wurde die Familie durch die Geburt der beiden Söhne Manfred (1961) und Reinhard (1963). Sportliche Freiluft-Aktivitäten wie Radfahren und alpiner Wintersport, spielen, und das bis ins hohe Alter, stets eine zentrale Rolle bei den Egersdoerfers. Als Übungsleiterin war Elisabeth in der BRK-Frauengymnastik aktiv und fuhr bis ins hohe Alter zum Schwimmen an den Echingen See. Sie leitete zusammen mit ihrem Mann Schulungen für blinde und sehbehinderte Langläufer. Beide Egersdoerfers zählten zu den Gründungsmitgliedern des ASZ-Trägervereins „Älter werden in Eching“ und gehörten seit 1991 dem AK Entwicklungshilfe an. Gesellig und vielseitig interessiert, haben die Eheleute als „Ruhständler“ die ganze Welt bereist, waren beispielsweise in den USA, Kanada und Marokko. 2005 gehörten sie zur Echingen Reisegruppe nach Madagaskar, wo das allererste AKE-Brunnenprojekt erfolgreich auf den Weg gebracht wurde.

Auf Elisabeth Egersdoerfers Wunsch hin wird beim Begräbnis anstelle von Blumen und Kränzen um eine Spende für den gemeinnützigen Echingen Entwicklungshilfeverein gebeten.

Ulrike Wilms

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08165 - 910 60

www.trauerhilfe-denk.de



Immobilien verkaufen oder vermieten – WIR holen das Beste für Sie heraus

Seit über 30 Jahren Ihr Experte in Neufahrn & Umgebung

- ✓ Höchstpreisstrategie
- ✓ Schnelle Vermittlung
- ✓ Rundum-Service

Mehr Erlös. Weniger Aufwand.

Wir kümmern uns um alles –
Sie profitieren.

➔ Jetzt kostenlose Immobilienbewertung anfordern



K Kufner
Immobilien

www.kufner-immobilien.de
Tel. 08165 / 909 600



Lebendiger Religionsunterricht Osterkrippe in der kath. Kirche Sankt Andreas

Wer weiß, dass es neben den weit verbreiteten Weihnachtskrippen auch Passions- beziehungsweise Osterkrippen gibt?

Wer seine Bibel- beziehungsweise „Krippenkenntnisse“ auffrischen mag, hat noch bis Pfingsten die Gelegenheit, eine umfang- und figurenreiche Fasten- oder Passionskrippe zu betrachten, die aktuell zum dritten Mal in Neu-Sankt-Andreas aufgebaut ist. Doch während Weihnachtskrippen die frohe Botschaft von der Verkündigung der Geburt Jesu abbilden, thematisieren Osterkrippen das tragische Ende seiner Lebensgeschichte.

Heutzutage ist die Tradition der Fastenkrippe in Vergessenheit geraten, die vor allem in Südeuropa ab dem 17. und bis ins 19. Jahrhundert weit verbreitet war. Ein wenig kurios mutet deshalb an, dass das in Eching gezeigte Krippenbauwerk neueren Datums ist und ursprünglich aus der Pfarrei Sankt Bonifatius in Kiel stammt. Kunstvoll gefertigt hat es der ambitionierte Hobbykrippenbauer Berthold Miksch, überwiegend aus Naturmaterialien wie Rest- und Schwemmlolz aus der Ostsee, Sand sowie Zweigen. Fünf fertige Motive mit über 60 Figuren, die in den einzelnen Sektionen auf einer Länge von 3,50m und einer Tiefe von 50cm dauerhaft installiert worden sind, veranschaulichen chronologisch 1. den Einzug in Jerusalem, 2. Fußwaschung und das letzte Abendmahl mit den Jüngern, 4. Gebete am Ölberg

und Gefangennahme, 4. Anhörung, Verurteilung, Einsetzung der Dornenkrone, Tragen des Kreuzes und Kreuzigung und 5. Kreuzabnahme, Aufbahrung, Grablegung und die Begegnung mit den Jüngern in Emmaus.

Nachdem die katholische Kirche Sankt Bonifaz im Zuge einer ganzen Reihe von Kirchenauflösungen in Norddeutschland 2022 profaniert wurde, stand zu befürchten, dass die Krippe infolgedessen in der Versenkung verschwinden würde. Ihr Erhalt ist der Initiative des Echinger Ehepaars Gertraud und Manfred Peruzzi zu danken. Sie haben bei einem Verwandtenbesuch in Norddeutschland von der drohenden Entsorgung der Krippe erfahren, sich für deren Erhalt stark gemacht und auf eigene Kosten den Transport des sakralen Kleinods von Nord- nach Süddeutschland organisiert. Dank der Unterstützung und Fürsprache des damaligen Echinger Pfarrers Martin Guggenbiller, selbst passionierter Krippenbauer, fand das sakrale Kleinod eine neue Heimat in der katholischen Pfarrei Sankt Andreas.

Sie lädt dazu ein, die eigenen Bibelkenntnisse aufzufrischen oder beispielsweise auch, Kindern auf leicht verständliche Art die Bedeutung von Ostern nahe bringen. Für Auf- und Abbau zuständig ist Mesner Manuel Wolff. Zu sehen ist sie noch bis Pfingsten. Dann kommt sie sicher verpackt ins Lager – bis zum nächsten Osterfest. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Weihnachten im April

REWE Eching spendet 40 kg Fleisch für die Tafel

Bei der Weihnachtswunschbaum-Aktion im Dezember 2025 im Echinger Rathaus gab es bereits Einkaufsgutscheine von REWE Eching, zusätzlich gab es noch die Zusage für eine umfangreiche Lebensmittelspende. Am 1. April übergaben nun Nadine Schmitt (Gemeinde Eching) und Enes Kartal (REWE Eching) rund 40 kg Fleisch an die Tafel Hallbergmoos/Eching/Neufahrn.

Es war sozusagen die letzte und erste Spendenübergabe. Die letzte für die bisherige Leiterin Tanja Voges, die am 1. April verabschiedet wurde, und die erste für Ilse Riedl, die als Nachfolgerin von Tanja Voges an diesem Tag ihr Amt antrat. Beide bedankten sich im Namen der Tafel-Kundinnen und -Kunden für die großzügige Spende. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Großzügige Spende für die Tafel: (v.li) Bürgermeister Sebastian Thaler, Tanja Voges, Nadine Schmitt (Gemeinde Eching), Ilse Riedl und Enes Kartal (REWE Eching)



AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos finden Sie auch unter



www.echinger-echo.de

Find us on 



Ein Obstbaum für den Garten und 1000 Euro für die Tafel: (v.li) Franz Heilmeyer (Bgm Neufahrn), Benjamin Henn (Bgm Hallbergmoos), Tanja Voges, Sebastian Thaler (Bgm Eching), Johannes Span, Ilse Riedl und Martina Wilkowski.

Stabwechsel bei der Tafel Tanja Voges übergibt die Leitung an Ilse Riedl

Vor rund 23 Jahren entstand bei einer Vorstandssitzung der NBH mit Angelika Kühberger die Idee, in Hallbergmoos eine Tafel einzurichten. Tafeln existierten damals bereits in verschiedenen Orten und nach einer Informationstour wurde relativ bald ein passendes Konzept für Hallbergmoos erarbeitet. Gestartet wurde zwar als Ausgabestelle der Tafel Freising, aber die Einrichtung war von Anfang an eigenständig. Der damalige Bürgermeister Klaus Stallmeister unterstützte mit einem Empfehlungsschreiben die Suche nach potenziellen Spenderfirmen. Akzeptanz gab es wenig, denn „in so einer reichen Gegend kann es doch keine Armut geben!“ Und außerdem: „O-Ton: Gelangweilte pressegeile Hausfrauen suchen eine Beschäftigung!“ erinnert sich Tanja Voges. Doch das Projekt kam ins Rollen. Waren es zu Beginn acht Kunden und zehn Helfer, so kommen heute 600 berechnete Kundinnen und Kunden. 85 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Im Lauf der Jahre wurde die Akzeptanz größer und damit

auch der logistische Aufwand, ausreichend viele Firmen und Lieferanten aufzutun. Bei Vorträgen in Schulen und Vereinen wurde zielorientiert und altersgerecht erklärt, was „Tafel“ bedeutet. Dies alles brachte viel positive Resonanz. Privatpersonen spenden bei runden Jubiläen und die Spendenbereitschaft ist groß. Dadurch werden auch Sonderaktionen ermöglicht wie z.B. Zuschuss für Schulbedarf, Windelspenden, Hilfe bei Allergikernahrung usw.

In einer kleinen Feierstunde wurde Tanja Voges von Martina Wilkowski, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, offiziell verabschiedet. In ihrer Abschiedsansprache blickte Tanja Voges nicht nur zurück, sondern zog auch ein Resümee: „Während der vielen Jahre habe ich viele schöne und traurige Dinge erlebt, Schicksale ebenso wie Erfolgserlebnisse. Geburten, Trauerfälle bei den Kunden und auch den Helfern haben die Tätigkeit geprägt und interessant gemacht. Ich möchte keine Begegnung, keine Begebenheit und Erfahrung missen.“ Geschätzt hat sie auch immer das Tafelteam, beson-

ders auch ihren Stellvertreter Johannes Span, der in dieser Feier ebenfalls verabschiedet wurde, „das Tafelteam ist unvergleichbar. Viele Ehrenamtliche sind jahr(zehnte)lang dabei. Es herrscht ein besonderer Teamgeist und trotz des ernsten Themas wird viel gelacht, auch die Kunden mögen die lockere und würdevolle Art.“ Ihr Dank gilt „in erster Familie meiner Familie, die schon ordentlich zurückstecken musste, dem Team und den Kunden für den Mut und das Vertrauen, Hilfe zu suchen und anzunehmen.“

Seit 1. April ist ihre Nachfolgerin Ilse Riedl im Amt, die damit die organisatorische Verantwortung übernahm. Sie möchte vor allem eines in den Mittelpunkt stellen: den persönlichen Kontakt zu den Kundinnen und Kunden der Tafel.

Ilse Riedl lebt seit 14 Jahren in Hallbergmoos und ist hier fest verwurzelt. Beruflich war sie 38 Jahre lang in einem Versicherungsunternehmen tätig, überwiegend im Assistenzbereich. In dieser Zeit konnte sie umfangreiche Erfahrungen in Organisation, Kommunikation und im Umgang mit Menschen sammeln, Fähigkeiten, die ihr nun

auch bei ihrer neuen Aufgabe zugutekommen sollen. Die Arbeit bei der Tafel bedeutet für Ilse Riedl vor allem Engagement für andere. „Mir ist wichtig, den Kontakt zu den Menschen zu halten und für sie da zu sein“, sagt sie. Gerade bei der Tafel gehe es nicht nur um die Ausgabe von Lebensmitteln, sondern auch um Begegnung, Unterstützung und ein offenes Ohr. Von sich verrät sie, „ich reise gerne, koche mit Leidenschaft und bin viel in der Natur unterwegs, besonders das Wandern gehört zu meinen Lieblingsbeschäftigungen.“ Mit ihrem Engagement möchte sie dazu beitragen, dass die Tafel Hallbergmoos auch weiterhin ein wichtiger Treffpunkt und eine verlässliche Unterstützung für viele Menschen bleibt.

Zur Tafel gehören die drei Gemeinden Hallbergmoos, Eching und Neufahrn. Der Grund dafür ist, dass die Tafeldichte vom Tafelverband vorgegeben wird. „Alle drei Bürgermeister haben die Tafel tatkräftig unterstützt und hatten immer ein offenes Ohr, insbesondere in Hallbergmoos, wo das Gebäude kostenfrei zur Verfügung gestellt wird“ so Tanja Voges. Und deshalb waren bei der Verabschiedung auch alle drei Bürgermeister persönlich anwesend. Benjamin Henn, Sebastian Thaler und Franz Heilmeyer bedankten sich bei ihr für das außergewöhnlich große Engagement und überreichten ein gemeinsames Geschenk, eine Süßkirsche, die in ihrem Garten wachsen soll. Die drei Gemeinde-Chefs hatten zusätzlich noch etwas für die Tafel im Gepäck, und zwar einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro.

Dem offiziellen folgte ein gemüthlicher Teil, der bei Sekt und Häppchen ausreichend Zeit zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch bot. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.



Mit Zylinder, Brautschmuck ... und Humor und nicht zu vergessen, ihrer Familie und einigen Gästen, haben Günter und Karin Süße „Eiserne Hochzeit“, ihr 65jähriges Ehejubiläum, feiern können.

Das Echinger Echo gratuliert: Karin und Günter Süße feiern Eiserne Hochzeit

Anders als vor 65 Jahren bei ihrer kirchlichen Trauung bei trübem Wetter, lachte dem Ehepaar Karin und Günter Süße, 86 und 90 Jahre alt, bei ihrer Eisernen Hochzeit am 7. April die Sonne. Neben der Familie, den beiden Töchtern und vier Enkelkindern, gratulierten als Überraschungs- und Ehrengäste der evangelische Pfarrer Markus Krusche und Ehefrau Ulrike sowie stellvertretender Bürgermeister Axel Reiss.

Seit fast 60 Jahren, seit ihrer Ankunft in Echinger im Januar 1967, sind die Süßes in der Günzenhauser Straße zu Hause. Der jungen Mutter, die ältere Tochter war gerade eineinhalb Jahre alt, fiel die Eingewöhnungszeit am neuen Wohnort zunächst schwer. „Es gab hier ja damals nichts, keinen Kindergarten, keine S-Bahn, kaum Einkaufsmöglichkeiten. Auch unsere Straße war noch nicht befestigt“, führt sie aus. Gemeinsam mit den beiden Töchtern, die jüngere Tochter wurde in München geboren, wuchsen

aber die sozialen und nachbarschaftlichen Kontakte innerhalb der Gemeinde. „Eching ist uns zur zweiten Heimat geworden“, sagt Karin Süße heute im Rückblick.

Für Günter Süße, in Lübeck groß geworden, tat sich Mitte der 60er Jahre in Süddeutschland beruflich eine große Chance auf, die er mit Unterstützung seiner Frau ergreifen konnte. Als Einkäufer und Abteilungsleiter innerhalb einer großen Warenhauskette hat er dann Karriere gemacht. „Wir haben immer „eisern zusammengehalten“, kommentiert Karin Süße passend zum gemeinsamen Ehejubiläum, „dabei Höhen und Tiefen miteinander erlebt in der langen Zeit.“

Bereits seit seiner Schulzeit gehören Schreiben, vom Spielbericht über Gutenacht-Geschichten für seine Töchter bis zum Tagebuch oder auch zum einen oder anderen veröffentlichten Gedicht, zu Günter Süßes bevorzugten Beschäftigungen. Und auch das Lesen ist noch

heute für die Eheleute ein beliebter Zeitvertreib.

In punkto Schreiben ein neues Kapitel aufgeschlagen hat Günter Süße erst nach Eintritt in den Ruhestand 1998 und zwei Kinderbücher auf den Markt gebracht. Sein 2005 veröffentlichtes Erstlingswerk trägt den Titel „Hea, die S-Bahnmaus vom Hauptbahnhof“, der zweite Band, eine Fortsetzung, erschienen 2014 und erhielt den Zusatz „Neue Erlebnisse“. Von Jugend an gehörte auch das Fußballspielen, früher aktiv, jetzt immer noch als Fan und Mitglied des TSV, zu seinem Leben. Fußballbegeistert wie er ist, hat er gleich nach der Geburt seiner Enkelkinder für sie eine TSV-Mitgliedschaft abgeschlossen.

In ihrer Familiengeschichte steht für die Süßes jetzt ein neues, schönes Kapitel an, nämlich als kommende Urgroßeltern: Sie freuen sich auf ihr erstes Urenkelchen, das sich für Juni angekündigt hat. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Verena Stich und Top-Ergebnisse

Die beiden Echingerinnen Verena Stich und Yvonne Winkler haben ihre musikalische Erfolgsgeschichte um ein weiteres Kapitel ergänzt und glänzten kürzlich mit ihren Barber-Shop-Chören bei den Deutschen Meisterschaften in Wuppertal. Stich konnte unter 25 Teilnehmern mit dem gemischten Quartett „Escapade“ die Silbermedaille im vierstimmigen A-Cappella Gesang gewinnen. Doch damit nicht genug: bei der gleichfalls ausgetragenen „World Mixed Meisterschaft“ gehörte Stich zum deutschen Ensemble „Heavy Medal Chorus“, das gemeinsam mit den befreundeten PDX Voices aus Portland/USA vor etwa einem Jahr das internationale „Project Mosaic“ ins Leben gerufen hatte. Das rund 70stimmige deutsch-amerikanische Barber-Shop-Ensemble, an dem auch das vollzählige Quartett von Escapade beteiligt war, landete ebenfalls auf dem zweiten Platz von insgesamt 13 länderübergreifenden Chören. Und der berechtigt zur Barbershop-Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Minneapolis! Als weitere, erfolgreiche und passionierte „Barber-Shopperin“ gehört Yvonne Winkler seit



© Eric Ideler

Yvonne Winkler erzielen bei Barber-Shop-DM



Doppelte Freude über doppelten Erfolg bei den Deutschen Barber-Shop-Meisterschaften: Verena Stich mit Silbermedaille und Yvonne Winkler mit dem Publikumpokal.

gut zwei Jahren der „A Cappella Company Dachau“ an, die in ihrer Kategorie bei der DM auf den 6. Platz von 16 Frauenchören kam. Das besondere Sahnehäubchen dieser beachtlichen Platzierung allerdings bestand für sie und ihre singende Com-

pany, die vor sechs Jahren aus der Taufe gehoben wurde, im Erreichen des renommierten Publikumspreises, der unter insgesamt 28 Formationen ausgelobt wurde.

Für beide stellen das Aufeinandertreffen, der Austausch und auch die Wettbewerbe innerhalb der Barber-Shop-Community einen wichtigen Bestandteil ihres ambitioniert betriebenen musikalischen Hobbies dar, bei dem es ihnen auch stets um eine Weiterentwicklung und neue Herausforderungen geht – und entsprechend groß war die Freude bei beiden über die erzielten Platzierungen. „Diese Auszeichnung mit dem Publikumspreis ist ein schönes, wunderbares Geschenk und beweist, dass wir bei den Zuhörern gut ankommen,“ so Yvonne Winkler. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Das Echinger Echo gratuliert Erwin Müller-Raab zum 85. Geburtstag

Seit über 50 Jahren ist Erwin Müller-Raab, der ebenso wie seine Frau aus der Nähe von Bad Brückenau stammt, in Eching daheim. Der Vater einer Tochter und eines Sohnes und dreier Enkelsöhne, konnte am 9. April seinen 85. Geburtstag begehen. Neben der Familie gehörten viele Wegbegleiter aus der evangelischen Gemeinde zu den Gratulanten, denn die Echinger Protestanten haben dem „Erwin“ viel zu verdanken.

Seit Anfang der 80er Jahre bringt sich der gelernte Großhandelskaufmann mit Leib, Seele und Sachverstand ins Leben seiner Gemeinde ein, sei es als Mesmer, in diversen Ausschüssen und bei Festen. Für seinen Einsatz, seine Zuverlässigkeit und für seine freundliche und bescheidene Art wird er von allen sehr geschätzt. Als Kirchenpfleger, spricht „Finanzminister“ hat er maßgeblich daran mitgewirkt, dass verschiedene Großprojekte, angefangen von der Fertigstellung der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen (1991), dem Neubau der Magdalenenkirche (1999), der

Installation der Kirchenorgel (2009) und des Glockenturms mit dreiteiligem Geläut (2020 zu Coronazeiten), zu einem guten Abschluss gebracht werden konnten. Daneben fand er in jüngster Vergangenheit auch die Zeit, zusammen mit Kirchenvorstand Peter Wilms eine im Juli 2022 fertiggestellte „evangelische Chronik“ für Eching in Text und vielen Bildern zu veröffentlichen. Für insgesamt vier Pfarrer Elke Reese (1975 bis 1983), Richard Kühnel (1983-1998), Katrin Weidemann (1998-2012) und Markus Krusche (seit 2012) war er eine große Stütze, konnte vor allem in Finanzfragen seine berufliche Expertise als Leiter des Baywa-Rechenzentrums einbringen. Neben dem Umgang mit Zahlen, sprich Bilanzen und Abrechnungen, die ihn geistig fit halten, verdankt Erwin Müller-Raab seine körperliche Fitness neben der Seniorengymnastik vor allen Dingen dem Radeln. In Eching ist er fast nur mit seinem Zweirad unterwegs: Die meisten Wege führen ihn ins evangelische Gemeindezentrum. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Achtung – unbekanntes Flugobjekt!

Liebe Leser,

auch wenn der Winter sich noch nicht völlig zurückgezogen hat und Schnupfnasen derzeit ein Hoch erleben, sie fliegen bereits – die Pollen! Damit beginnt für viele die jährliche Leidenszeit. Die Augen tränen, die Nase läuft und die Haut juckt.

Allergien nehmen immer mehr zu und jeder kann im Laufe seines Lebens davon betroffen werden. Gottseidank gibt es bewährte, gut verträgliche Medikamente, die die Beschwerden lindern. Wir in der Apotheke beraten Sie gerne, welches speziell für Sie am besten geeignet ist!

Auch vorbeugend können Sie einiges tun – gerade bei Pollenallergien. So sollten Sie Ihre Fenster nachts geschlossen halten, weil der

Pollenflug in den frühen Morgenstunden am stärksten ist, Ihre getragene Kleidung nicht im Schlafzimmer aufbewahren und abends duschen und Haare waschen. Für Fenster und Autos gibt es spezielle Pollenfilter – bei Hausstauballergie schützende Bettwäsche. Das A und O ist einfach, den Kontakt zum auslösenden Allergen zu minimieren, was leider häufig nicht einfach ist.

Um herauszufinden, worauf Sie allergisch reagieren, sollten Sie sich vertrauensvoll an Ihren Arzt wenden – dort gibt es einfache Testmethoden und vielleicht kommt für Sie dann auch eine sogenannte „Hyposensibilisierung“ in Frage, bei der Ihr Körper in kleinen Schritten an das Allergen gewöhnt wird. Eine Allergie ist nämlich eine Überreaktion Ihres Immunsystems, das einen eigentlich harmlosen

Stoff als gefährlich für Sie einstuft. Deshalb ist es auch wichtig, Ihr Immunsystem z.B. mit Zink zu unterstützen!

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch einen Tipp für eine unterstützende Dr. Schüssler-Kur geben:

Sie brauchen die Salze Nr.1 Calcium fluoratum D12, Nr.2 Calcium phosphoricum D6 und Nr.8, Natrium chloratum D6.

Zum Einstieg lösen Sie je 3 Tabletten in einem Becher heißen Wasser auf und trinken das ganze schluckweise.

Dann folgen 3 Tage intensiver Einstieg: 3x täglich je 2 Tabletten der 3 Salze langsam im Mund zergehen lassen.

Danach 3x täglich je 1 Tablette der 3 Salze langsam im Mund zergehen lassen – Gesamtkurdauer 3 bis 6 Wochen.

Und noch ein Schlusssatz: **Mütter – stillt Eure Kinder und lasst sie auch mal im Dreck spielen!**

– es ist nämlich nachgewiesen, dass dann Allergien nicht so häufig auftreten!

Bleiben Sie fit und vital mit uns!



Ihre Apothekerin
Bettina Colombo-Egerer
Naturheilverfahren und Homöopathie,
Ernährungsberatung

Baby- und Kleinkinder Sprechstunde

– um was geht es?

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) ist eine Vernetzungs- und Vermittlungsstelle des Landratsamtes Freising. Sie legt ihren Schwerpunkt auf Beratung, Vermittlung und Informationsweitergabe für schwangere Frauen, werdende Eltern und Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Das Ziel ist, Eltern zu unterstützen, damit ihre Kinder gesund und liebevoll aufwachsen können.



Umgang mit dem Neugeborenen:

- Pflege
- Grundausstattung
- Grundbedürfnisse

Allgemeine Pflege:

- Wiegen/Messen
- Schlaf
- Erziehungstipps

Elternberatung
für alle Fragen rund um den Säugling, das Kleinkind und das Kind

Ernährung:

- Stillen
- Flaschennahrung
- Zufüttern
- Gewöhnung an den Familientisch

Was macht die KOKI?

DIE KOKI STELLE IN FREISING ENGAGIERT SICH FÜR MUTTER-KINDTHEMEN UND ORGANISIERT DAFÜR IN IHRER APOTHEKE EINEN BABY-MESS- UND WIEGETAG.

ZU DEN ANGEGEBENEN TERMINEN KÖNNEN SIE ALS ELTERN EINE BERATUNG ZU ALLEN FRAGEN ZUR SCHWANGERSCHAFT, STILLZEIT ODER RUND UM IHR BABY, GESUNDHEIT UND PFLEGE IN ANSPRUCH NEHMEN UND IHR KIND MESSEN UND WIEGEN LASSEN. HABEN SIE NOCH FRAGEN? WENDEN SIE SICH GERNE AN UNS!

Vermittlung bei Bedarf an weitere Kooperationspartner

Termine

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr

- 07. Mai
- 11. Juni
- 02. Juli
- 06. August

Ansprechpartner

KOKI
koki@kreis-fs.de



Schlesierstraße 4-6
85386 Eching
Tel: 089 / 31 90 49 30
Fax: 089 / 31 90 49 33

E-Mail: info@stgeorg-bayernapotheke.de



Kostenloses Angebot für die Familien **Kostenübernahme** der Fachkraft durch die KoKi Stelle





Gruppenbild des neuen GOD-Gesamtvorstands, von links: 1. Vorsitzender Peter Reiss, Schriftführerin Cordula Linbrunner, Beisitzer Josef Wildgruber, Stellvertreterin Elisabeth Beer, die Beisitzer Theresa Kassner, Johann Kratzl, Kassier Thomas Malenke, die Beisitzer Dirk Rossberg, Martin Sedlmayr, Anton Hirsch und Robert Unger; es fehlen die Beisitzer Stefanie Malenke und Sabine Kassner.

Kontinuität bei den Neuwahlen im Bürgerforum GOD Vorbereitungen auf das 30jährige Vereinsjubiläum

Das bisherige Vorstandsquartett des Bürgerforums GOD e.V. (Günzenhausen, Ottenburg, Deutenhausen) hat sich bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung am 26. März im Schützenheim geschlossen zur Wiederwahl gestellt. Die knapp 50 anwesenden Mitglieder sprachen Vorsitzendem Peter Reiss, Stellvertreterin Elisabeth Beer, Kassier Thomas Malenke und Schriftführerin Cordula Linbrunner per einstimmiger Akklamation ihr Vertrauen aus. In gleicher Weise erhielten neun der elf bisherigen Beiräte des erweiterten Vorstandes bei der von Wahlleiter Helmut Schmidt routiniert vorgenommenen Wiederwahl ohne Gegenstimme eine Amtsverlängerung, nämlich Sabine Kassner, Johann Kratzl, Stefanie Malenke, Martin Sedlmayr, Anton Hirsch jun., Theresa Kassner, Robert Unger, Josef Wildgruber und Dirk Rossberg. Auf eigenen Wunsch aus dem Leitungsgremium ausgeschieden sind Gründungsmitglied Siegfried Gruber und Melanie Kranz.

Für die bewährten Kräfte steht heuer noch eine besondere Herausforderung an, nämlich der 30. GOD-Geburtstag. Zur bisherigen Ideensammlung zählen neben Jubiläumskalender und Jubiläumsweihnachtsmarkt unter anderem auch eine Bilderausstellung und ein Wandertag. Da passt es auch sehr gut ins Bild, dass in diesem Jahr die Gesamtanzahl der GOD-Ruhebänke um drei weitere auf runde 50 ansteigen soll. Die 50. Bank wird Gründungsvorstand Wilfried Liske gewidmet (1937-2021), der 25 Jahre lang das Bürgerforum umsichtig und engagiert geleitet hat: „Ohne ihn würde es den Verein nicht geben“ würdigte Reiss dessen Verdienste.

Das vergangene Jahr war wie immer geprägt von vielen Aktivitäten und freiwilligen Verpflichtungen von der Pflege der Ortseingangsschilder über die Christbaumentsorgung, die Kirchturmbelichtung oder die Betreuung des Bücherschranks. Die Belegungsstatistik der GOD-Räume zeigt eine Nutzung von 15 Gruppierungen an 173 Tagen. Bei dieser

Fülle an Veranstaltungsterminen – von der Christbaumentsorgung ist der jährliche Terminkalender nicht nur für die 153 Mitglieder, sondern alle Bewohner von Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen sehr hilfreich. Mit eigenen Ideen und Beiträgen zur Ortsgemeinschaft profilieren sich die „Juniors of GOD“ als engagierte „Nachwuchsorganisation“, die sogar über einen eigenen Instagram-Account unter „juniorsofgod“ mit über 160 Followern verfügt. Darüber läuft beispielsweise auch die Anmeldung für das sommerliche Fußball-Gauditurier der Juniors am 5. Juli 2026.

Der Sparte GOD-Stockschützen sind mittlerweile ca. 40 Personen beigetreten. Zum regulären Spielbetrieb treffen sie sich jeden Montag um 19.00 Uhr. Ende 2025 konnte auch die letzte Rate für das Darlehen zum Bau der Vereinshütte zurückgezahlt werden. Der Verein ist somit, früher als gedacht, wieder schuldenfrei.

Mit der Erfassung vorhandener Feld- und Wegekreuze in den drei Ortsteilen und im Einver-

nehmen mit den Eigentümern, auch deren Erhalt und Pflege, hat sich das Bürgerforum einem neuen Projekt gewidmet. Bei einer ersten Bestandsaufnahme unter Federführung von Josef Wildgruber wurden 14 Kreuze verzeichnet. Die Dokumentation soll weiterentwickelt und auch öffentlich zugänglich gemacht werden, beispielsweise über die Homepage, wo vergleichbar mit den Bänken, die Standorte und die geschichtlichen Hintergründe beschrieben werden können.

Bei den Zukunftsplanungen fest im Blick bleibt der für ein Vereinsleben so wichtige Bau eines künftigen Bürgersaales im Herzen von Günzenhausen. Auch wenn eine Realisierung in den nächsten Jahren von der Gemeinde vor 2030 nicht zu erwarten sei, so Reiss, „ist ein Aufgeben aber für uns keine Lösung“. Ein bisschen setze man da die Hoffnung auch auf den neuen Bürgermeister und den neu zusammengesetzten Gemeinderat, ... ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden (hinten v. li.) Zweiter Vorsitzender Gerd Beer, Margit Ehbauer (30 Jahre), Jochen Steinbeißer (25 Jahre), Bernd Hill (30 Jahre), Rita Gürtner, Herbert Hahner (30 Jahre), Stefan Holzer (40 Jahre), Franz Bock (30 Jahre), Helmut Holzer (60 Jahre), Christoph Gürtner (15 Jahre), Ludwig Frey (60 Jahre), Josef Flörs (15 Jahre), Benjamin Wutz (25 Jahre), Oskar Kaiser (30 Jahre); vorne v. li: Vorsitzender Manfred Oster, Alexander Reithmeier (15 Jahre), Sebastian Wagner (25 Jahre), Valentin Schmid (15 Jahre), Manfred Wutz (25 Jahre).

TSV hat mit neuem Soccer-Court und Kunstrasenplatz ehrgeizige Großprojekte im Visier

71 Mitglieder, das entspricht bei insgesamt 698 Vereinssportlern gut 10 Prozent, fanden am 26. März den Weg zur Jahreshauptversammlung des TSV Eching ins Sporti 47. Pächter Cico Aliuka führt seit Januar die Traditionsgaststätte am Stadion an der Dietersheimer Straße unter diesem neuen Namen. Zu den TOPs zählten neben dem Rechenschaftsbericht von Vorsitzendem Manfred Oster das Resümee der Sparte Wintersport und das der Schiedsrichterabteilung, die sich erfreulicherweise auf sechs aktive Schiris verdoppelt hat.

Breiten Raum nahmen die Berichte der Fußball-Abteilungsleiter ein. Der TSV geht mit insgesamt 22 Teams (4 Herren-, 1 Damen- und 17 Jugendmannschaften) in den aktuellen Ligenbetrieb. Dass Einsatz und Zusammenhalt im Verein und insbesondere im Juniorenbereich stimmen, in dem sich 45 Jugendtrainer engagieren, bewies die TSV-Familie erneut bei verschiedenen großartigen, hervorragend organisierten Turnieren wie dem sommerlichen Munich Airport Cup und dem „Hallenzauber“ zu Jahresbeginn. Als Ziel für eine erfolg-

reiche sportliche Aufbauarbeit des Gesamtvereins nannte Jugendleiter Danny Langer eine bessere Verzahnung zwischen Nachwuchs- und Erwachsenenbereich.

In diesem Zusammenhang mahnt Oster nachdrücklich an, dass die Weiterentwicklung des TSV „auf der Strecke bleibe“, wenn nicht dauerhaft, neben den engagierten Trainern und Mannschaftsbetreuern, weitere Freiwillige gewonnen werden, die „mehr für die Gemeinschaft tun“ und sich in Gesamtorganisation und Betrieb einbringen, sich für Recruiting, Mittelbeschaffung, für die Planung der 2027 anstehenden 80-Jahr-Feier oder auch für die neugegründete What's App Community, kurz, „für unseren Verein einsetzen“.

Mit einem kleinen Plus konnte der junge Schatzmeister Benedikt Malenke, der dankbar ist für die Unterstützung und Expertise seines langjährigen Amtsvorgängers Wolfgang Nagl, für 2025 „schwarze Zahlen“ vermelden. Als aktuelles Vorhaben soll noch heuer ein allgemein zugänglicher und einsehbarer Soccer-Court neben dem Hauptplatz errichtet werden, der mit Hilfe des gemeindlichen Bürgerhaushalts umgesetzt wird.

Vor allem aber kommt bei der möglichen Realisierung eines schon lange ersehnten Kunstrasenplatzes, der auf dem hinteren der Seeplätze entstehen soll, eine große finanzielle Herausforderung auf den TSV zu. Dank eines vom Bund aufgelegten Förderprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) in Kombination mit Fördermitteln des BLSV sowie gemeindlicher Unterstützung verbleibt dem TSV bei Gesamtkosten von knapp einer Million Euro ein Eigenanteil von etwa 200.000 Euro, der gestemmt werden muss. Dies soll möglichst ohne neue Bankkredite von statuten gehen. Diverse Einzelmaßnahmen sind angedacht, wie Spon-

soring, Crowdfunding oder auch die Idee, quadratmeterweise „Käufer“ für den Kunstrasen zu finden. Der Bescheid über den fristgerecht über die Gemeinde eingereichten Förderantrag wird ab zirka Mitte April erwartet. Erst dann wird der TSV die finale Entscheidung treffen, „ob und wie die Realisierung umsetzbar ist“, so Manni Oster und macht eines klar: „Der Kunstrasen ist kein Einzelinteresse des TSV Eching, sondern ein Gemeinschaftsprojekt der Echingervereine, zum Wohle der gesamten Gemeinde“. Mit im Boot sind dabei der SV Dietersheim und der SC Eching. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Ehrungen TSV

- 15 Jahre:** Tobias Bayer, Josef Flörs, Mark Friedrich, Christoph Gürtner, Robert Hiermansperger, Alexander Reithmeier, Valentin Schmid
- 25 Jahre:** Sebastian Steinbeißer, Benjamin Wutz, Manfred Wutz, Christian Weiß
- 30 Jahre:** Bernd Hill, Helmut Klausner jun., Franz Bock, Margit Ehbauer, Daniel Hahner, Herbert Hahner, Michael Lorenz, Rita Gürtner, Oskar Kaiser
- 40 Jahre:** Georg Handschuh jun., Stefan Holzer, Herbert Krimmer
- 60 Jahre:** Ludwig Frey, Herbert Holzer
- Ehrenmitglied:** Franz Handschuh

Feuerwehr | Rettungsdienst **112**
Polizei **110**
 Polizeinspektion Neufahrn **08165 9510-0**

Giftnotruf München **089 19240**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Apothekennotdienst-Hotline **0800 0022833**
www.apotheken.de/notdienste | vom Handy **22833**

Apotheken in Eching:

St. Georg-Apotheke, Schlesierstr. 4-6 **089 31904930**
 Flora-Apotheke (EHO), Bahnhofstr. 4 B **089 3194055**

Zahnärztlicher Notdienst **089 7233093**
www.notdienst-zahn.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ... **116 016**

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 655 3000**
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychotherapie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

• **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich **116 111**
 • **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich **0800 1110550**

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 1110222**
 Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker **030 206298212**

Tiernotruf – Britta Leupold Gerbl, Eching
 24-Std.-Notdienst, auch per WhatsApp erreichbar **0177 4953487**

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 **089 54045640**

Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB **08122 97790**

Fernwärme | Störungsmeldung WSG **089 51469666**

Strom | Störungsmeldung E.ON AG **0941 28003366**

Wasser | Zweckverband Freising-Süd **08165 954298**

Erste Hilfe für die Seele

0800
/655
3000

täglich
0 – 24
Uhr

Wir sind für Sie da.

Support in over 120 languages

KRISEN DIENSTE BAYERN


Die Krisendienste Bayern sind in ganz Bayern erreichbar und beraten **telefonisch in über 120 Sprachen** und in **Deutscher Gebärdensprache (DGS) sowie mit Schriftdolmetschern.**

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 20.05.2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 12.05.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber

 **IKOS VERLAG**
 Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
info@echinger-echo.de
www.echinger-echo.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 03.12.2010

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Johanna Brandstetter

Art-Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
 Isabella Lukač
 Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Manuela Praxl
 Maria Schultz
 Ulrike Wilms
 Die mit (EE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Eching, Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen, Hollern, Ottenburg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet

• Auf www.echinger-echo.de werden viele Beiträge mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der gendernneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

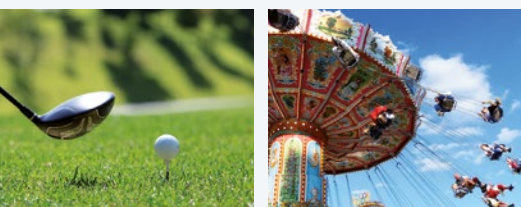
• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.echinger-echo.de



Aktuelle Informationen & Veranstaltungen

Neu:
Heuer mit Riesenrad!



Spontan zur Hallberger Wiesn? Kein Problem!

Für die Hallberger Wiesn sind aktuell **keine Online-Reservierungen mehr möglich.**

Bitte beachtet, dass ohnehin nur ein begrenztes Kontingent an Plätzen vorab reserviert werden darf. Ein Besuch lohnt sich trotzdem jederzeit – kommt einfach vorbei, am besten etwas früher, und genießt die Wiesn auch ohne Reservierung!



22. – 26. April 2026

Programm

Musik täglich live – Eintritt frei!

Die Festwirtfamilie Tremmel, Erster Bürgermeister Benjamin Henn und die Gemeinde Hallbergmoos laden Sie herzlich ein!

Mittwoch, 22.4.2026

- 17:30 Uhr Standkonzert am Rathausplatz
- 18:00 Uhr Abmarsch der Vereine zum Festzelt mit **HOLLEDAUER HOPFAREISSER**, den **Goldacher Buam** und dem **Blasorchester Ismaning**
- 18:45 Uhr **Volksfestauftakt** und Vorstellung des **Wiesn-Madls 2026**
Begrüßung durch den **Ersten Bürgermeister Benjamin Henn** mit anschließendem **Bieranstich**
Musik mit **HOLLEDAUER HOPFAREISSER**
- 20:45 Uhr Live Übertragung **Bayer Leverkusen – FC Bayern München** in der Wein- & Weißbieralm

Donnerstag, 23.4.2026

- 11-14 Uhr **Vergünstigter Mittagstisch | Business Lunch**
- 19:00 Uhr **ZRUCK ZU DIR** – Die Partyband

Freitag, 24.4.2026

- ab 11:00 Uhr Festzeltbetrieb
- ab 12:30 Uhr **7. HALLBERGER WIESN CUP** (Golfturnier)
Start 7. Hallberger Wiesn-Cup auf dem GC Open9 in Eichenried –
Anmeldungen unter www.open9.de
- ab 12:00 Uhr **Seniorenachmittag**
Musikalische Begleitung von den **GOLDACHER BUAM**
- ab 14:00 Uhr **Kindernachmittag** mit vergünstigten Fahrpreisen + Softgetränken.
Das Jugendzentrum gestaltet verschiedene Spiele für die Kinder
- ab 18:30 Uhr **Siegerehrung** Wiesn-Cup im Festzelt
- 19:00 Uhr **TETRAPACK** – Garant für Riesengaudi

Samstag, 25.4.2026

- 11:00 Uhr Fröhschoppen am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen!
- 11:00 Uhr Besichtigung der zu versteigernden Fundsachen im Festzelt
- 13:00 Uhr **Große Versteigerung der Fundsachen** des Münchner Flughafens
- 19:00 Uhr **D'MOOSNER** – boarisch, fetzig, rockig, live

Sonntag, 26.4.2026

- 11:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** – musikalische Begleitung
SOUND OF SOUL
- 12:15 Uhr Mittagessen mit **HELMUT SCHRANNER UND SEINEN HOLLEDAUER MUSIKANTEN**

Wichtig: Bestehende Tischreservierungen werden ab 18:30 Uhr aufgehoben.

Änderungen vorbehalten – aktuelle Infos unter www.tremmel-gmbh.de

